Mngeigen;

alitge Lieinzeile ober beren Raum 10 Big., für aus-is 18 Gig. Bei mehrmaliger Aufnahme Kachlaß, ginte 30 Dig., für ankmarts do. Dig. Ertlagengebühr per Täufend Mt. 8.50,

Bernipred-Muiding 97r. 199.

# Wiesbadener

Begundbreid: Monattis 50 Dig. Brimperlose to Bis., bend bie Bolt beggen bieneissbritch Mr. 1.75 aufer Benedich.

Der "heneral-Angriger" erscheint läglich abenda,
Sonntags in zwei Angesten.
Unparteitische Zeitung. Neueste Nachrichten.

# Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Beide Buterbaffungs-Blatt "Beierfinnden". - Bedentlid: "Der Jandwirth". - "Der Bumorift" und bie iffuftrirten "Geitere Blatter".

Bejchäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgade bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausflattung der Anzeigen mirb gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Fur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 178.

Mittivoch, den 2. Anguft 1905.

20. Jahrgang.

### Kaifer Wilhelm in Kopenhagen.

Die "Bobengollern" mit bem Raifer an Bord lief um 4 Uhr gestern Radmittag in den Hafen von Christiania ein. Der Kaifer, tiefgebräunt und fehr wohlgelaunt, ging um 95 Ube an Land und wurde bom Konig und den Pringen empfangen. Er reichte jedem ber gablreichen Bürdenträger die Sand und plauderte mit einigen und fuhr fodann an ber Seite des Avnigs, bon der gablreich berbeigeeilten Bebolferung febr warm begrüßt, jum Diner nach Schloß Bernftorff. Im 7,45 Uhr. jand daselbst Tasel statt, an welcher der deutsche Rojer, die Mitglieder der Ronigsfamilie, die Berren des Befolges, ber Minifterprafident, der Minifter des Ausmartigen, die Damen und Herren der deutschen Gesandtichaft, die Cofdargen und die bem Raifer attachirten Berren theilnahmen. Babrend der Tafel fpielte das Mufifforps der Leibbe. Der Raifer führte die Kronpringeffin von Danemart, ber König die Pringeffin Marie und der Kronpring die Prinfor Luife bon Schaumburg-Bippe, Während der Lafel ote der Ronig einen Toast auf den Kaiser aus, tauf die Mufit die deutsche Nationalhymne spielte. Der Raifer ermiderte mit einem Trinffpruch auf den Abnig; es folgte die danische Nationalhumne. Rach der Tofel wurde der Raffee im Gartenfaale eingenommen. Später fang der tonigliche Rammerfanger Gerold,

Das regierungsfreundliche Blatt "Rjocbenhavn" schreibt: Der Befuch des deutschen Raifers beim danischen Sofe ift natiritch allein ichon eine Folge der naben Berwandtichaft, bilde das flingere Geschlecht des dänischen und des deutschen Garftenhauses berbindet. Wenn der Raiser dadurch, daß er der Dauptstadt felbit an Land gebt, anzeigen wollte, daß in freundschaftlicher Besuch auch dem banischen Bolfe gelten fo fann uns dies freuen. Die danische Hauptstadt wird kaijer Bilhelm auch als Oberhaupt des Deutschen Reiches en Billfommen bieten, welches zeigen wird, daß er ein Land luct, welches freundschaftlich gefinnt ist gegen alle Midchte und minicht, in bestem und nachbarschaftlichstem Berhalb

nis zu Deutschland zu fteben.

(Telegramme.)

Thiof Bernftorff, 1. August. In dem Erintfpruch mend ber Tafel brudte Ronig Chriftian bem Raifer tinen herzlichen Dant aus, daß er das fleine Danemarf mit mm Besuche beehrt habe, die Bevölkerung bes Landes it fich, ben Ruifer gu feben. Der Ronig bieg ben boben berglich willkommen und schloß mit einem Hoch auf ben er. Unmittelbar barauf nahm ber Raifer bas Wort. trinnerte daran, doft ber Rönig ihn por zwei Jahren gum

auf dem hiftvrifden Bernftorff-Schlof als Baft des edelften und alteften Monarchen weilen gu fonnen. Der Raifer tranf ichließlich auf das Wohl des Königs.

Robenhagen, 1. August. Bu der Anfunft des deutschen Raifers werden noch folgende Emzelheiten berichtet: Gestern schon gegen 3 Uhr fand eine wahre Bölferwander. ung statt. Das deutsche Schulichiff "Stosch" und die tantichen Kriegsichiffe Heimdal und Olfertfischer fowie bas Ronigsichiff Danebrot lagen in voller Flaggengala bor bem Landungsplate. Um 3& Uhr fündete Ranonendonner, daß die Hohenzollern die Hollandertiefe paffirte. Einige Minuten bor 4 Uhr traf Ronig Chriftian in ber Uniform feines thüringischen Manen-Regiments Nr. 6 mit dem Schwarzen Adlerorden, der Kronpring, die Pringen Baldemar, Karl und Sarald am Zollamt ein. Gleichzeitig baffirte bie Sobenzollern vor Trefroner. Der Stofd und die banifchen Schiffe feuerten den Galut. Unter den Rlangen des "Beil dir im Siegerfrang", gespielt bon der Rapelle des Olfertfilcher, fuhr die Bobengollern in die Rhede. Die Rhede bot mit Taufenden von Zuschauern ein imposantes Bild. Punkt 4 Uhr gingen die Sobengollern, der Kreuger Berlin und bas Depeschenboot Sleipner vor Anker. Bald darauf verließ der Raifer die Bobengollern, Ronig Chriftian und ber Rronpring traten nun direft an die Landungstreppe, als fich die kaiserliche Schaluppe näherte. Der Kaiser erhob sich und iprang an Land, two er mit entblößtem Saupt ben Ronig umarmte und füßte und den Kronpringen aufs berglichfte begrüßte. Am Abend fand im Schlog Bernftorff eine Tafel ftatt. - Bei der Anfunft im Schlof Bernftorff murde ber Raifer vom König nach seinen im erften Stod belegenen, nnt Blumen geschmildten Zimmern geführt. Im Schlog be-grußte der Raiser die königlichen Damen. Mif ber Bringeffin Marie unterhielt fich der Monarch längere Zeit. Dann gog er fich in die Gemächer gurud. — Wie das B. T. berichtet, war die Begriifung bes Raifers burch bas Bublifum merflich fühl, da man noch unter dem Eindruck der Ausweifungsaffaire fteht.

### Neue Arten von Wohlsahrtseinrich tungen für die Arbeiterbevölkerung.

humane Bestrebungen, wie auch das allgemeine Bohl erheischen, daß die meift gang bermögenslofen Familien der Lohnarbeiter gegenüber der bitteren Roth des Dafeins mehr und mehr ficher geftellt werden. Bei biefen Aufgaben ift nun aber entichieden darauf gu achten, daß fie nicht etwa nur durch neue Reichsversicherungsgesetz für die Arbeiter, fondern auch durch private Silfe und durch Gelbftbilfe der Arden Momiral ernannt habe; es sei ihm eine Frende, sich beiter gelöst werden, wobei ja die Fabriken durch Einricht-beim König zu melden und in diesem kleinen Kreise ung entsprechender Kassen und Gewährung von Zuschüssen

eine wirffame Anregung und Beihilfe gewähren muffen. Am nothwendigften ift es mohl, daß die Wittwen und Baifen von Arbeitern noch eine entiprechende Berforgung erhalten. Es foll ja bekanntlich ber Berfuch gemacht werden, auf gefetlichem Weg eine Bittwen- und Baifenversicherung für die Arbeiter einzuführen. Biel Werth hat es aber auch, gu mifjen, was ichon bis jest auf dem Gebiete der Berforgung der hinterbliebenen der Arbeiter gefcheben ift. Befanntlich find Bittwen- und Baifenversorgungstaffen ichon in größeren Bahlen bon bedeutenden Betrieben eingerichtet. neneften Berichten findet fich eine Auslaffung über eine im Bezirke Arnsberg neuerdings errichtete Kaffe bor. In die-fem Falle erhalt jede Wittwe eines mindeftens fünf Jahre ununterbrochen in der Fabrik thätig gewesenen und verstorbenen Arbeiters jahrlich 100 M und jedes Rind bis gum vollendeten 14. Lebensjahre jährlich 50 M. Für Die Wittven und Rinder von verstorbenen Arbeitern, die mindestens 15 Jahre ununterbrochen bei ber Firma beschäftigt gewesen find, erhoben fich die angegebenen Gate um die Baffte. Renerung, die mehrfoch Rachahmung findet, ift die Bertheilung bon Lebensversicherungspolizen an Arbeiter. Gie geht gewöhnlich fo vor fich, daß die Firmen die Prämien folange zahlen, als die Arbeiter bet ihnen beschäftigt find. Mehrfach gelten die Berfiderungen nicht bloß für den Tobesfall, der versicherte Betrag kommt auch zur Auszahlung, wenn der Arbeiter nach 25jähriger Dienstzeit aus der Fabrit ausscheidet. Daß Fabrifiparkaffen in immer neuen Betrieben errichtet werden, wird auch diesmal feftgeftellt. Auch Pramien tommen vielfach gur Bertheilung. Es burgert fich aber auch jest die Gewohnheit immer mehr ein, ben Arbeitern jährliche Alterszulagen zu gewähren. Diefer Fiirforgeaft ift fowohl für städtische Arbeiter wie für private schon mehrfach Bur Anwendung gelangt. Der große Kreis ber allgemeinen Burforgeeinrichtungen, wie Saushaltungsichmen, Rinder. heime, Kinderhorte, Turnhallen, Bollsparfs usw. findet von Jahr gu Jahr eine Erweiterung, Reuerdings wird aber auch für bie volkswirthschaftliche Belehrung der Arbeiter manches gethan, woran früher nicht gedacht wurde. So hat der rheinisch-westfälische Ausbreitungsverband der Birich-Dunferichen Gewerfvereine einen vollswirthichafilichen Rurfus für Arbeiter veranftaltet, in dem die Arbeiterbewegung, Arbeiterverficherung Arbeiterschutgesetzebung und Bolfmvirthichaftslehre gur Behandlung gelangten. Es follen mit diefer Reuerung gang gute Erfolge ergielt fein. Jedenfalls genügt ein Blid in die Berichte der Gewerbeauf. fichtsbeamten iiber bie bon den deutschen Arbeitgebern getroffenen Wohlfahrtseinrichtungen, um zu sehen, daß auch auf diesem Gebiete vorwärts gestrebt wird. Dariiber darf aber nicht vergeffen werden, daß noch immer viel geschehen fonn und muß.

### Kleines Feuilleton.

Bor bem Spiegel erschoffen bat fich in Berlin eine junge u bon 22 Jahren, die trop ihrer jungen Jahre manche Freunternommen und ichon ein verfehltes Leben gu vergeichbal Die junge, nicht unschöne Frau war in bem Hause vom bentigen bei bei ginge, nicht unschöne Frau war in bem Hause vom in begrenteibet hatte, als Fräulein angewelbet und betrieb Schneiberei. Wie sich nun herandstellt, ist sie die Ehefrau Lundstellt, ist sie Gefrau Die Geriel, ge-Rupferschmieds in Minden und heißt Olga Geriel, ge-ine Greiner. Als blutjunges Mädchen schon schloß sie die antief dem Monn aber vor 1½ Jahren. Wo sie sich in er santen Zeit aufgehalten bat, ist noch nicht gleich session gewesen Aus ihren Ein eine ein ieht vier Nahre altes Seweien Aus ihrer Che ging ein jest vier Jahre altes bemor, das sich bei seinen Großeltern in München in besindel. Die junge, lebenslusige Frau lags tagsister ihrer Raborbeit ob und traf Abends mit einem im Dause nater defannten Herrn oft in der Kesselstraße — zusammen. in der ist befannten Herrn oft in der Kesselstraße — zusammen. in dem sich gewiß eingestellt baben, und bermuthlich auch ihre Bergangenstellt baben, und bermuthlich auch ihre Bergangen. Ist kluß ihrer Wohnung drang Morsellt der Anall eines Schusses, und als Nachdarsleute nach in der Anall eines Schusses, und als Nachdarsleute Juksoben in ben letten Bugen. Sie hatte fich in bie rechte attroffen und fonnte bon einem Ergt nicht mehr gereitet

Der Istäfling in ber Kiste. Ans Schärbing in Desterneich orfdrieben: Dieser Tage versuchte ber in der Strafanstaltschen internirte Straffing Lang, der dort wegen versuchten durches eine 14fährige Kerkerstrafe verbüßt, auf oxiginelle aus der Strafanstalt zu entsliehen. Als Mittel diente nue Litzefanstalt zu entsliehen. Als Mittel diente nue Litzefanstalt zu entsliehen. Etrafanstalt von Straflingen nie Rifte, in der die in der Strafanstalt von Sträflingen in beibeibuchersabrit bergeftellten Bucher expedirt bergen bilegen. Auch jest follte wieder eine Sendung von mit Gebetbuchern an die Firma abgeben. Es gelang auf Lane au Bang in Berbindung ftebenben Straflingen, Die Auf-

merffamleit bes Auffeberg burch Manipulationen mit bem für bie Firma bestimmten Begleitbrief abgulenken. Diefe furze Spanne Beit genfigte nun, ben Lang in Die Rifte gu verpaden. Diefe Rifte mar fo fonftruirt, bag ibre eine Schmalfeite in eine Ungelthur umgewandelt mar, Die von innen burch eine Schnur in bie normale Lage gebracht werben fonnte, fo bag eine Beranberung an ber Rifte nicht mabrnehmbor mar. Lang ichlüpfte in bie Rifte und gog mit ber Schnur bie Schmalfette gu. Sträflinge nahmen die Kifte, trugen sie in den Hofraum und luben sie auf den Bogen. Einer der Sträflinge, der ebenfalls beim Ausladen der Kifte dabei war, sah, daß die Schmaljeite der Kifte, in der Lang verstecht lag, nicht ganz in die normale Lage gebracht sei, sondern etwas vorstehe. In der Angle es könne bies bemerkt werben, versuchte er nochmals, die Rifte in die richtigeLage su bringen. Dieses Santieren bes Sträflings fiel jeboch bem Auffeher Berger auf. Er öffnete ben Dedel und fand in ber Rifte gusammengehodt ben Sträfling Lang. Diefer bemerfte, als er feinen Bian vereitelt fab: "Ich bab eben fein Glud". Es murbe fofort bie Wache gernfen, bie Lang ans ber Rifte berausnahm und ber Strafanftaltsbireftion übergab." Sier wollte Lang nodimals einen Fluchtberfuch unternehmen, murbe jeboch baran verhindert und sofort in Retten gelegt. Lang batte noch Strof-lingefleiber an; boch batte er für Bivilfleibung insofern icon Sorge getrossen, als er den Rod des Werksührers Dahn in die Leitze mitgenommen batte. In einem Ruckach, den er sich anfertigte und bei sich in der Riste hatte, waren außer Eswaaren noch andere Artikel, wie geprehtes Gold usw., im Werthe von eima hundert Kronen borbanden, so bas Lang fich auch noch wegen Diebstahls zu verantworten baben wird; weiter hatte Lang ein bolchartiges Meffer sowie ein Stemmeisen bei fich.

Berhängniftvoller Sport. Aus Wien wird gefdrieben: Dag ber Bergiport auch in ber ebenen Ctabt feine Opfer forbern tann, ift bier bem Wijabrigen Sorer ber Theologie Othmar Dathias in trauriger Beife au beweisen gelungen. Er wurde biefer Toge früh im hofe seines Bohnbaufes als gerichmetterter Beichnam aufgefunden. Um rechten Urm batte er bas Bergfeil befeftigt, im Sofe lagen Bruchftude bes Befimfes, bas über feinem

Fenfter fich befunden bat. Mathias war als tollfibner Bergsteiger bekannt. Es scheint nun, daß er in Ermangelung von Bergen zur Befriedigung seiner Kletterwuth auch in der Stadt die glatte Hanswand und das Dach als Kletterobjekt nabm. Bielleicht wollte er sich auch für künftige Kletterparthien schuler. In einigen ber letten monbhellen Rachte ideint er fein tollfilbnes Unternehmen auch bereits gludlich ausgeführt zu baben, benn seine Auswärterin erzählt, daß sie eine Reihe von Tagen jeden Morgen das Kletterseil außerhalb des Rudjacks vorgesunden habe, obwohl fie es jebesmal wieber bineinfredte. Schlieblich aber trat buch bas Unbeil ein. Beim Erflettern bes Daches gab bas Fenstergesims, das sich der Tollstühne als Stützbunkt gewählt hatte, nach, es zerbrach, und der Unglüdliche stürzte von dem dritten Stod in die Tiefe, two er tobt siegen blieb. Ob bet diesen verhängnisvollen Absonderlichseiten auch nachtwandlerische Beranlagung eine Rolle gespielt hat, ist noch nicht aufgeflart, in biefem Galle mare eigenartig, bag ber Nachtwandler fo biel Wirflichkeitefinn gehabt hatte, bag er einem Abfmrg burch Unfeilen borgubengen fuchte.

Die Tragobie von Albano. Aus Rom wird berichtet: Jeber None-Fahrer fennt das liebliche Albano unweit Frascafi, und wer gar eine Weinzunge besitzt, tennt obendrein die sast althollan-bisch gehaltene Keller-Trattoria Albambra auf der Terrasse beim Bahnhof. Der Birth ber Alhambra befaß außer vielem Gelb ein reigenbes Dochterchen von fiebgebn Bengen, bas bie Unflug-heit beging, fich von bem Lehrer Micci ben Sof machen ju laffen. Mur allgubald fam bie Rleine babinter, bag ibr "Spafimante" (wie man bort bie Sofmacher nennt) ein ganglich über panntes Individuum mar, und fie gab bem Biebermann ben Laufpag. Signer Ricci, ber als Behrer ber Jugend eimas andere Grundfage batte baben muffen, nahm bies febr übel und beschloß, fich gu rachen. Das that er benn auch, indem er beim Rirchgang bem arglofen Mabchen auflauerte und es niebericon. Obicon bie Bertheidigung mit großem Pathos und bito großer Geschicklichfeit darifat, daß Ricci bas Mäbchen nur — anschießen, nicht
aber ibbten wollte, verurtheilte das Schwurgericht den Mörber
zu breißig Jahren Buchthaus

### Der rufflich-japanische Krieg.

Nr. 178.

Die "Times" melbet aus Tokio: Die japanischen Beitungen außern fich in feiner Beife beunruhigt über die Begegnung Raifer Wilhelms mit dem Zaren. Gie erinnern an die Thatsache, daß der deutsche Kaiser fraglos die Friedensfonfereng gefordert habe, und halten es für höchft unwahrideinlich, daß er jett hindernde Schritte gegen dieje unternehmen murde.

#### trinewitida

meldet unterm 29. Juli: Die Armee halt die Gegend von Beiluntichong befett. Am 23. Juli hatte die Armeeabtheilung, die auf das Defile von Mangulin vorgegangen war, als fie fich am 24. Ehrbagu in öftlicher Richtung naberte, ein Befecht mit Chunchusen. Unfere Abtheilung bejegte das Dorf nach einem Feuergefecht. Um 26. Juli rückte das Detachement weiter por, wobei es fich beständig in Tenergefecht mit den auf das Dorf Malugu gurudgebenden japanischen Borposten befand. Die westlich des Dorfes gelegenen Bügel waren bom Gegner befest. Rach Beschiegung der in mehreren Reihen angelegten japanischen Schützengraben gingen unsere Truppen jum Angriff über und erfturmten gegen feche Uhr Abends die japanische Stellung. Die Japaner zogen sich unter beträchtlichen Berlusten zurück. Das Detachement trat nach Erfüllung seiner Aufgabe den Rüdmarsch an.

Die Japanische Sachalinarmee

berichtet: Die felbständigen Ravallerieftreitfrafte, die Rachmittags am 27. Juli in Quitow einrudten, zogen fich wi der infolge ichwerer Unruhen, welche in der Stadt berrichten, in ter darauf folgenden Racht gurud. Der linke Flügel der Armee begann am 28. Juli um 3 Uhr früh gegen Luifow borzugehen, um es in feine Gewalt zu bringen. Die Borbut und die Ravallerie zogen, nochdem sie den Feind auf der Nordseite von Luisow angegriffen hatten, in die Stadt ein, wo es zu Stragenfämpfen fam. Um 8 Uhr Bormittags war Quitow vollständig eingenommen. Der rechte Flügel der japanischen Sachalin-Armee hielt fich nach der Bestegung der ruffifden Infanterie- und Artillerietruppen bei Bedernifotofoi hart auf den Fersen des Feindes, deisen Hauptmacht seit der Racht zum 28. Juli in Unordnung nach Guden flob. Die zur Berfolgung des Feindes abgesandten japanischen Trupben ftiegen am 28. Juli, 8 Kilometer füblich von Luifow, auf ruffische Infanterie in Stärke von 800 Mann, wovon 200 getotet und schlieglich 500 gefangen genommen wurden. Der Beind, der unferem rechten Flügel feit dem 27. Juli gegenüberftand, bestand aus 3000 Mann Infanterie mit 8 Geschipen, während die feindlichen Truppen, welche dem japaniichen linken Flügel gegenüberftanden, aus 2000 Mann Infanterie mit 4 Ranonen bestanden.

#### (Telegramme.)

Tofio, 1. August. Japan bat einzewilligt, daß 300 Rriegsgefangene ausgewechfelt werden. Es handelt fid nur um Offigiere.

Petersburg, 1. August. Bei dem mandschurischen Dorfe Malaugou hat ein heftiges Gefecht ftattgefunden, das mit

dem Rüdgug der Ruffen endete.

London, 1. August. In Erwiderung auf eine Anfrage bezüglich der Bersenfung der Dampfer St. Kilda und Ishona durch ruffische Kreuzer führte Lord Lansdowne im Oberhaufe aus, die Entschädigungsforderungen würden, ungeachtet der Entideidung der ruffischen Brifengerichte, verfolgt werden,

#### Die Unruhen in Ruhland.

Infolge der Berhaftung von vier verdächtigen Individuen wurde die Truppenbesichtigung in Rrasnoje Selo

durch den Baren verschoben.

Sonntag Nachmittag fand im Balde bei Ronaninsf eine fogialdemofratifche Berfammlung ftatt. Die Ortspoligei unterrichtete die Militarbehorde, welche fofort eine Schwadron Dragoner dorthin entfandte. Die Berfammlungstheilnehmer wurden mit blanter Baffe auseinandergetrieben. Bier Arbeiter wurden getotet, zwei schwer

In dem Städtden Rufch fanows fa in Gudruffand fanden Samftag und Sonntag blutige Juden-Erecffe ftatt. Bu den Unruben gaben Streitigkeiten gwijchen Referviften und einem judifchen Sandler Anlag. Das gange Städtchen wurde demolirt. Den Bürgern wurde Sab und Gut geplinbert. Die Bahl der Opfer ift noch nicht befannt, foll aber febr boch fein. Die Polizei verhielt fich während der Excesse vollftändig paffiv.

Der Arbeiter A. Bafiljeto, ein Mitglied der ruffifchen revolutionaren Partei, ber unlängft in der Galernaja Gawann den Oberleutnant Kanelin aus politischen Gründen ermordet hatte, wurde in Beters burg gum Tode durch ben

Strang verurtbeilt.

Der ehemalige Minifter des Innern Fürft Swiatopolt Mirsti ift am Sonntag nach dem Gouvernement Char-kow abgereift, auf sein Gut. Die Abreise des Fürsten ift bem Drud ber reaftionaren Partei gugufdreiben, die Swigtopolf Mirsti zu berfteben gab, daß die Beit zu Reformen nod) nicht gefommen fei.

In Cherjon haben die Berhandlungen des provisoriichen Kriegsgerichts gegen 21 Golbaten begonnen, die beschuldigt find, ben Oberft Dawidon ermordet gu baben.

Warichau, 1. August. (Tel.) 2000 hungrige ruffische Referviften überfielen das Städtchen Gorafalwaria und bemolirten und plünderten Gafthäufer und Läden.

### Politische Tages= Uebersicht.

\* Biesbaben, 1. Auguft.

Die Vineefrage.

Das Gerücht, daß Deutschland die Oftfee gu einem Mare claufum zu machen wünsche, wird von allen leitenden Blättern Londons für feiner ernften Beachtung werth er-

Der "Standard" fommt auf die Ditfeefrage gurud und erörtert die Angelegenheit in einem längeren Artifel, in dem

die Unmöglichkeit der Schließung der Oftsee berborgehoben wird. Ein foldes Berlangen mare bine direfte Berausjorderung an England und Franfreich. Ein Uebereinfommen gwifden anderen Machten über die Schliegung ber Ditfee würde von England nie anerkannt werden und könnte von den betreffenden Mächten nie gegen tie Uebermacht der englifden Flotte aufrecht erhalten werden. Alles in allem gelangt das Blatt zu dem Schluß, daß der deutsche Raifer als tesonnener und praftischer Regent kaum ernstlich an die Schliegung der Oftfee gedacht haben fann.

#### Eugen Richter

feierte am Sonntag feinen 67. Geburtstag. Er leidet noch immer an feinem Augenübel. Die ihm nabestehende Fr. D. Br. fpricht die Soffnung aus, daß er gu Beginn der Bintertagung der Parlamente wieder hergestellt sein möge.

#### Hus dem Ruhrgebiet.

Man meldet uns aus Witten a. d. Ruhr, 31. Juli: Die heute bier tagende Berfammlung des Rheinisch-Westfälischen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, die über die in Effen gefaßten Beichlüffe der Einigungstommiffion enticheiden follte, beichloß einstimmig, bis zim 1. April 1906 feine Lohnerhöhungen zu bewilligen, gab aber einstimmig ihrer Geneigtheit Ausbrud, nach Maggabe ber örtlichen Berhältniffe hinfichtlich ber Lohnerhöhung für 1906, ab 1. April die Berhandlungen fortzuseten.

#### Husiperrung.

Man meldet uns aus Gera, 31. Juli: In dem zum fächfifd: thuringifden Webereibegirk gehörigen Orte wurden heute wegen der bekannten Lohnstreitigkeiten etwa 12 000Beber ausgesperrt. Der fachfisch-thuringifde Webereiverband wird feine Arbeiter nicht aussperren, sondern für fommenden Freitag fündigen. Es werden alsdann 30 000 Mann brotlos

#### Die Grenzitreitigkeiten in Kamerun.

Die Nordb. Allg. Btg. ichreibt: Roch einer jett eingeganzenen amtlichen Meldung aus Kamerun über den Borfall an der deutsch-frangöfischen Grenze im Gildoften des Schunge-Lietes, ift die deutsche Faftorei in Miffum-Miffum von Genegalefen widerrechtlich aufgehoben und beraubt worden. Der Chef des Grengdiftriftes Hauptmann Scheunemann, der fich gur Beit in den fiidlichen Theilen feines Begirfes aufhalt, murde bei dem Einmarich in Miffum-Miffum beichoffen. Bei der Abwehr wurden bon feinen Leuten 5 Angreifer getötet und bier zu Gefangenen gemacht. Der Gouverneue von Kamerun hat nach dem Eintreffen der Nachrickt den Rommandeur der faiferlichen Schuttruppe Oberft Müller zur Einlegung eines Protestes und zur Regelung der Angelegenheit nach Gabun, dem Sit des frangofischen Gouverneurs entfandt. Gleichzeitig hat er fich mit dem Generalgomerneur des französischen Congo in Brazville in Berbindung gesett. Diefer follug die baldige Entsendung einer Grenzfommiffion an Ort und Stelle bor. Der Gouberneur bon Ramerun hat fich mit diefem Borfchlage einberftanden erflärt, um weiteren Grenzstreitigfeiten vorzubeugen.

#### Huswelfung eines Anarchiffen.

Der B. L.-A. melbet aus Wien: Die Belgrader Bolizei wies den Beigrader Staatsbürger Albert Raltenborn aus, der aus Leipzig ftammt und beffen Geliebte eine öfterreichiiche Staatsangeborige ift. Raltenborn gilt als ein gefabrlicher Anarchift und foll die jungften Belgraber Streifs arrangirt haben.

#### Die Marokkokonferenz

Portugal und die Bereinigten Staten bon Amerika baben mitgetheilt, daß fie die Ginladung gur Maroffofonfereng aanchmen. Somit haben fanuntliche Machte, die in Marotto diplomatisch vertreten sind, mit alleiniger Ausnahme von Schweden und Norwegen die Einladung bereits angenom-

#### Kämpie in Bollandisch-Indien.

Unter Dedung des Geschützfeners lanleten fieben bewaffnete Dampfboote und größere Jahrzeuge am 28. Juli bei Bena nördlich von Badjoewa, Truppen. Sämmtliche Befestigungen von Bena wurden im Sturm genommen. Der Beind wurde gurudgeschlagen. Die Truppen bimafiren zwiichen Bena und Badjoewa. Die Landung wird fortgefest.

#### Zum Bombenattentat in Konitantinopel.

Aus Konftantinopel wird gemeldet: Die Bolizei brang in Las bulgarische Ergechat ein, untersuchte und beschlagnahmte Die Effetten der Sausdiener und führte diefe ins Gefängnig ab Drei der erften Beamten des Exarchats wurden juni Berhor borgeladen und zwei von ihnen in Saft behalten.

#### Deutschland.

Berlin, 31. Juli. Der Kommandant von Berlin, Generalmajor Soner bon Rotenbeim ift beute frub im Alter von 56 Jahren an den Folgen einer wiederholten Darmoperation im Augusta-Sofpital gu Berlin geftorben,

Berlin, 31. Juli. Dem Bormarts gufolge verlautet aus angeblich ficherer Quelle, daß das Rohlenipndifat vom 1. August ab um 5 Prozent höhere Preise fordere.

#### Ausland.

Belgrad, 1. August. In den letten Tagen find drei angesehene Gerben in Magedonien den Gewaltthaten jum Opfer gefallen, die durch die Komitatichis veriibt merben.

#### Aus aller Well

Die Exfaiferin ber Cabara in Berlin. Mabame bu Dion, die Exfaiferin ber Cabara, weilt in Berlin und wirb fich beute Abend ben Berlinern im Baffage-Theater vorftellen, Mabame bat als Gemablin Jacques 1. eine intereffante Bergangenbeit hinter fich, wenn fie auch vieles aus Bartgefühl fur ihren im beigen, allgubeißen Guben weilenben Batten ber Deffentlichfeit

vorenthalten muß. Ihre Biege ftanb in Gubfranfreich; in ler-Bains fab fie ber Raifer. Da Dabame bu Dion eine be be biable ift, war Jacques Lebaudy fofort fterblich in fie beil Er überichüttete fie mit Golb- und Liebesbezeigungen, ichente — jo plaubert fie aus — 180 000 Francs, toftbare Ringe, 1anberm einen Siegelring mit bem Bappen bes neuen Rafferres Eiferfüchtig machte Jacques 1. über feine Gemahlin. 218 fid dame bu Dion in Barcelona einmal nach einem Fremben unter ber aus einem hotel berausfah, brobte Jacques bas botel ta bem Erdboden gleichmachen gu laffen. Die Giferfucht trug folle lich auch die Schuld baran, bag es gu einem Bruche fam " wenn er mir noch fo viel Gelb gegeben batte, fo murbe id be niemals feine Stlapin fein tonnen!" fagte Mabame, Den mes telbaren Anlag gur Trennung fand Jacques, als feine Gemails fich weigerte, in einigen größeren Stabten boch gu - Ramel es gureiten. Co fchieb man fchlieglich von einander. Eine Berfoberift natürlich nicht ausgeschloffen, ba Jacques bie Abficht cale fprochen bat, feine Refibens gelegentlich auch in Berlin aufmit

Thphusepidemie. Die "Tägliche Runbichau" melbet aus ge fen: hier ist eine Typhusseuche ausgebrochen, Ueber 400 Erfres fungen und mehrere Todesfälle find vorgefommen.

Erftidt. Ein Telegramm melbet aus Ramitich: Beim 3.6 ren eines Brunnens in Brenne bei Logischen bei Gubran erits ten givei Brunnenbauer.

Mord und Gelbstmorbverfuch. In Gablong in Bobmen e. broffelte ein Badergefelle im Streit feine Beliebte und fiellte fe bann felbft ber Boligei, nachbem er einen Gelbftmorbberfut . macht hatte.

Giftige Bilge. In Dlugolenta im Rreife Krotofdin it ! Samilie bes Taglohners Rifner infolge bes Genuffes gifter Bilge erfranft. Bon ber achtfopfigen Familie find bereit fie Berfonen gestorben, bie übrigen ichmeben in Lebensgefahr.

Opfer ber Berge. Man melbet uns aus Galsburg, 31 9-Der Gomnafiaft Göpner aus hamburg wird feit Donnerftog in vermißt. Man vermuthet, bag berfelbe von einem Felfen ab fturgt und in die Achs gefallen ift. - Ferner wird uns aus Bin gemelbet: Im Bebiet bes Beilftein im Allathal ift geftern be Wiener Tourift Sira abgestürzt und schwer verlet aufgefunder



### Hus der Umgegend.

n. Sochheim, 31. Juli. Der Schloffergefelle R. balf feine Mutter beim Strofablaben in bet Scheune berfelben, Er hierbei herab und blieb mit bem Urm in einem Saden an b Band hängen. Irgendwelche Berletungen bat er fich bobei ni sugezogen. — Schlimmer tam ber Landwirth Balthofer Ber mog, Diefer fturzte gleichfalls in feiner Scheune vom Boger Er mußte mit berschiebenen Berletzungen vom Plate getragt

of Aus bem blauen Landchen, 31. Juli. Infolge bes am tenb trodenen Bettere haben bie Erntearbeiten fold rapiden Forigang genommen, daß mit Ende biefer S
fast die ganze Ernte beendet sein wird. Die Resultate find b
lich gute zu nennen. — Die Obsternte dogegen wird nur geringe Erträge liefern. - Der Regierungspräfiben bil Stelle bes berftorbenen Lotalbeobachters Binger G Bhilipp Schleunes zu Wallau zur Begehung bes aus ben markungen Delkenheim, Norbenfiadt, Wallan und Bredtner bestehenden Weinbanbezirks bis auf Weiteres ben Lofalbeater ter Landwirth und Winzer Beter Flid 2 zu Wider bestim of Reisbach, 30. Juli. Ein aus Bavern gebürtiger Arbeit

gerieth diefer Tage mit bem linken Bein in die Tromme Dreidmaidine. Der Berungliidte, welcher Bater von ist bern ift, murbe noch an bemfelben Abend ins Florsbeimer fenhaus gebracht. Dier mußte ihm bas Bein amputirt lig befeitigt, fobag nun wieber Waffer in genügenber Weife :

28. Rambach, 31. Inli. Der bon ber Bahmbermallu Biesbaden mit ber Beforberung bon Stud- und Brate tern bon und gur Babn fur ben Gemeinbebegirt Connemben auffragte Spediteur Frs. &u ch 8 von Connenberg beob auch bas Spediteur geichaft auf ben hiefigen Ort ausguben

m. Raftatten, 31. Juli. Unter ben biefigen Rinbern ber feit einiger Beit ber Scharlach; bis jest find 7 Erfre fälle befannt geworben. Die Krantheit ift im Zunebnibegriffen. In der berflossenen Racht gegen 12 Uhr einem werten Stadt gegen 12 Uhr eine im oberen Stodwert bes von der Frau Witne Miller bent ten Saufes in ber Oberfiadiftrage angeblich infolge Unt einer Betroleumlampe ein Bimmerbrand, ber glade

weise alsbalb gelöscht wurde. Immerhin soll der angerichts Schaden an Mobilien nicht gang unbedeutend sein. Braubach, 31. Juli. Der Feld frevel nimmt in leite Beit start ftart überhand. Ramentlich wurden die unterhilb Stadt belegenen Garten beimgefucht, Geftern Abend gele nun unferem Gelbhiter, einen jungen Buriden auf friider abzufassen gewinder, eten langeige zu bringen. — Die abzufassen und zur Anzeige zu bringen. — Die Schützen gestillschaft betheiligte sich am gestrigen keft in Boppard. Beim Preisvogesischießen eroberte kaufmann Heinrich Bahl einen Preis. — Eine gris Bigeunergesellschaft hat hier gibt oberhalb ber Ste bergelaffen und zwar ohne Bogen. Bon bier aus unter fie bann ihre Ranbguge. Babrend bie Manner in ben I schaften fneipten, gogen bie Weiber und Kinber bettelnb von gu Saus. Die Boligei forgte für fcbleunige Abreife bes Ge

\* Soche, 31. Juli. Große Mufregung bericht in terlieberbach unter ben Aepfelwein-Beichmorenen baribet. bort brei Birthe mit einem Preis-Aufichlag auf Doberather vorgegangen find. Diese Aufregung bat sich sogar 81 ben ichluß verdichtet, eine Protestversammlung

rufen.
\* Herborn, 31. Juli. Bei bem Gewitter, welches am tog über unfere Gegend gog, erichlug in Drieborf ber ben Landmann Chr. Grab.

id o

etitte.

1 36

stills.

nen es

lite fid

III ME

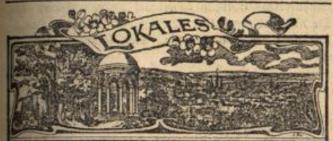
三有特益百元 白五首和名

### Kunit, kifterafur und Willenichaft.

Str. 178.

Kunitialon Banger.

Bier Kollettionen, richtig ausgerechnet für jebe Wond eine. er abn, balt - ba wird angejangen! Wortomebe mar einft eine gludfelige Infel, ein rettenbes Alegopten für bie Runftrefor-anten von anno — parbon, wir stehen ja bor moderner Aunft! Ind bennoch, es läst sich nicht leugnen, daß biefe Sprache etwas berebtes bat. Der "Brautzug im Frühling" als Parobie im derbrentiftile auf L. Richters gleichnamiges Bild, mag gelten, delich ber Borwurf dort keinen Anlah bazu gab; unfreiwillig ambistisch aber wirkt ber "Moorbamm", wo Bäume, Häufer ab ein altes Weib bebenklich nach einer Richtung wanken. Weglich reigvoller ift ber "Abend auf Amrum" und bie priginelle in wie bas Figurliche in ben Raum tomponirt ift, eine prinipe, aus einem Wintel bes ausgebenben Mittelalters aufgeleme Ruance, last fich, ins Moberne umgewerthet, nicht übel an. ton ber Rolleltion Bumniper batte nicht alles auf einmal fommen burjen. Es find einige gute Beleuchtungoftubien baruner; andern wieder fieht man an, daß fie richtige Atelierfompo-niosen find. Bon dem "Lofterfrieden" meiß man nicht, ob er in Conners oder Mondichein gedacht ist. Gine technisch febr abgedene Sprache führt Leiber. Seine "Frühlingslandschaft" Beraus frijch und duftig empfunden und sein "Abend am us bon wohltemperirtem Bortrag; farbig noch feiner bie rigende Bolfe" nur mit einer leichten flebertreibung ins Banaturmuftifche, Den Schluß bes Bierblattes bilbet Betpolb. In feinen Marinen "iconlebert" er nach Araften. Wenn er biefen Ginfluß übermunden bat, wird wahrscheinlich etwas anberes heraustommen, was, bleibt abzuwarten M. E.



\* Biesbaben, 1. August.

#### Von der Kallerparade.

Bei ber am 8. September ftattfindenden Parade bes adtzehnten Armeekorps bei Homburg werden zwei Treffen gebildet. Das erfte besteht aus Infanterie, und war in folgender Reihenfolge: Beibgendarmerie, Regimenler Rr. 87 und 88 aus Maing, 80 aus Biesbaden - Somurg, 81 aus Frankfurt, 166 aus Hanau, 115 aus Darmitadt, 116 ans Giegen, 168 aus Offenbach-Bugbach, 117 aus Mains. 118 aus Worms, 109 aus Karlsruhe, 110 aus Mannheimendelberg, 25 und 111 aus Raftatt, zweite und dritte Mahinengewehr-Abtheilung aus Bitich, Unteroffizier-Schule Bebrid, Bugartiflerieregiment 3 aus Mainz, Pionierbataillon 21 aus Mainz, Telegraphen-Abtheilung des 18. Armeelerps. — Im zweiten Treffen stehen die berittenen Eruppen und gwar in folgender Ordnung: Gardedragonte Rr. 23 aus Darmftadt, Leibdragoner Rr. 24 aus Darmdat, Leibdragoner Nr. 20 aus Karlsruhe, Dragoner 21 aus drudfal, Baperijche Ulanen 1 aus Bamberg, 2 aus Ansbach, Orogoner 6 aus Mains, Manen 6 aus Hanau, Dragoner 15 and Cagenau, Feldartillerie 27 aus Mainz, 63 aus Frankfurt, 5 und 61 aus Darmstadt, 14 und 50 aus Karlsruhe, 11 aus Brislar, Train-Bataillon Nr. 18 aus Darmftadt.

Bur die Baradebesucher find folgende Winke beochtensberth: Die Eribunenplate muffen fpateftens & Stunde por er Borade eingenommen fein. Die Tribilne ift vom Babnonames resp. Homburg je 4500 Meter entfernt. Dauer ber Parade ca. 3-33 Stunden. Restauration ist nicht anden. Unter den Gigen laffen fich Rorbchen mit Frubd abstellen. Retiraden befinden fid, unter ber Tribune Ernutung 10 3 und frei). Die Wärterinnen dafelbft find in Rabgeng, Meider- und Schuhbürften verseben. Die Triine enthält nur nummerirte Sitpläte. Das Rauchen auf an der Tribüne ist verboten, ebenso ift aus Riidsicht auf binten Sipenden das Steben mabrend der Parade auf der Eribane und in den Gängen untersagt. Die an den Treppossirien Unteroffiziere find angewiesen, auf die Aus-Die Eribümbesucher werden ersucht, ihre Plane nicht zu verlassen, bis Raifer vom Baradefeld abgeritten iften Porber darf fein Sagen abfahren. Die Wagen fahren nach dem Aussteigen auf die für dieselben bestimmten Wagenplate hinter der Tridine Ein Borfahren an die Tribune nach Schluß der Batade ift nicht angängig, daber fich das Publifum zu den Waten begeben ning. Beim Berlaffen der Tribiine wolle man ibes Gebrange, besonders an den Treppen, bermeiden.

An den Rontroll-Stationen 1, 2, 3, 4 und? haben die geninfassen ihre Tribinenfarten burch Sochhalten ber andarmen vorzuzeigen, — Schließlich sei noch bemerkt, bas befannte Reisebureau Schottenfels in Frankfurt Bagenberfehr bom Raiferplay bis an die Eriund bon da zurud eingerichtet bat. Abfahrt Morgens Upr, Rudsahrt nach Beendigung der Parade.

Schulnachricht. Lebrer Jatobi aus Sochft ift am 1. Dtnoch Biesbaben perfest.

Jam Bechiel im Regierungsbräfibinm. Der Staatsan-eroffentlicht die bon uns bereits gemeldete Ernennung Acgterungs-Raths Dr. v. Meister zum Prösibenten beneeung in Biesbaben.

. Sam Widerer Raubmorbwerfuch wirb uns mitgetheilt: Berfallene Ernft Scheblich ift soweit wieber bergeftellt, bas 2 10—14 Togen aus bem Hochbeimer Krankenbaus entlassen bes ann Den richtigen Begriff von ben Berletzungen bes den Ben richtigen Begriff von ben bort, bag ber Monn veriger wie 35 Schnittwunden am Ropfe hatte, Gine bera datte ihm die Oberlippe gang durchtrennt. Eine ca. 10 Ctm. Danimunde hatte das Anorpeigerüft des Kehlkopfes blosa. Chenjo iag eine ca. 10 Ctm. lange Schnittwunde quer Staden Staden. Scheblich will fich su seinen Eltern nach

• Gbuhrentarif ber Bleischbeichauer. Am bentigen 1. Anguft tritt im Gebiete bes Regierungsbegirts ein neuer Gebührentarif für bie Fleischbeichauer in Araft. Die Gebühren haben eine mefentliche Berabiehnng gegen früher erfahren. Es find jest ben Bleifchbeichauern gu gahlen: Bur ein Stud Rinbvieh & 1.50, für ein Schwein (aussichließlich ber Trichinenichau) bei gewerbicher Schlachtung A 0.75, bei Sausichlachtungen A 0.50, für ein Schwein (einschließlich ber Trichinenschau) & 1.25 und & 1, für ein Stud Aleinvieh & 0.50. Die Thierarzte erholten für ein Stud Grobvieh & 3, für ein Schwein & 2, und für Aleinvieh je A 1.50 Beschaugelb, wogu noch bei einer Entfernung von mehr als 2 Rifometer entsprechende Reischoften tommen, Die für bie Thierarate ouf 40 & und 7 &, für bie übrigen Gleischbeschauer auf 15 & berechnet finb.

\*\* Breieansichteiben. Der Wiesbabener Dannerge. angberein forbert bie biefigen Architeften gum Beitbewerb für die besten Eutmitzse eines eigenen Bereinshauses auf. Es find 3 Breije ausgesetzt und zwar je 600, 400 und 200 .C. Collten noch mehrere geeignete Entwürse eingeben, bann bleibt es bem Mannergefangberein borbehalten, weitere mit je 100 .K au pramitren. Die Entwürfe muffen bis jum 15, September an ben Borftand eingereicht fein. Raberes im Inferat.

o' Eine Bulberholungsftatte in Biesbaben. Nachbem fich in vielen Stablen, u. a. in Frantfurt a. M., bie Balberholungs-ftatten als Aufenthalt fur Refonvaleszenten in vorzüglicher Beije bewährt haben, bat man auch in unferem Wiesbaben, wo ja befannilich viel für Ovgiene geschieht, die Frage ins Auge gesaft. In einer Sigung ber Bentralkommission ber Krankenkassen Wiesbabens wurde bieser Tage die Angelegenheit besprochen. Bebauerlicherweise macht ber Forstsissus bem Blane Schwierigfeiten. Man batte von Seiten ber Kommission einen Blat an ber Eisernen Sand in Aussicht genommen, ber fich in gang vorzüglicher Beife fur bie Unlage einer Balberholungsftatte geeignet Aber ber Forftfistus bat erflart, bag ber bort ausgesuchte Blat boch nicht gerade gunftig für die Sache sei, da er offenbar au boch liege. Durch diese ablehnende Haltung ber Regierung bat fich die ganze Sache so verzögert, daß die Eröffnung der Balberholungsstätte in biefem Jahre leiber nicht mehr möglich mar. Die Koften ber erften Einrichtung ber Wiesbabener Balderholungsftatte wird ber Baterlanbifche Frauenberein tragen. Mun hofft fie im nachften Jahre eröffnen gu fonnen.

Sotelbauten in Wiesbabener Bororten. Die Bororte Wiesbadens, speziell das am Ende der Auranlagen bubich ge-legene Sonnenberg, haben burch die Bergrößerung der Weltfurftabt in ben legten Jahrzehnten biel gewonnen. Bebauerlich ft nur, bag bie Eingemeindung Connenbergs, bie ja boch nur eine Frage ber Beit ift, noch nicht suftande fommen tonnte. Reuerbings ift auch bas 1 Setiar, 15 Ar und 73 am. große Sofgartengelande, bas im Mai 1895 bon ber Gemeinbe Connenberg für 85000 A. gefauft wurde, jum Theil verkauft worden. Ehemals war dies ein schöner Garten, ber aber im Derbst 1899 beim Bau der elestrischen Bahn zerstört werden mußte. Der erwähnte Bersauf umfahr 54,41 Authen, die (wie von uns bereits furs gemelbet. D. Reb.) für 40 600 A bon ben Berren Sofbachbedermeister Mug. Bedel und Bauunternehmer Beinrich hartmann in Biesbaden gefauft wurden. Es wirh beabfichtigt, bort zwei mittiere hotels zu bauen, bie im Erbgeschoft Bertaufsläden enthalten. Der bubiche Blid nach ber Burgruine foll bie Sotelgafte erfreuen und barauf besonderen Werth gelegt

\* lleber die großen Truppenübungen bei Kelfterbach, an benen befanntlich auch bie Achtziger aus Biesbaben theilnebmen, wird unterm 31. Juli gemelbet: Die Bruded ift schon gum Sprengen fertig gemacht. Un jebem ber 20 Joche find Strohbundel angebracht, wohl verborgen barin find Sprengstoffe; bagu find die Strobbifchel noch mit Betrofeum getrantt. Soben alle Bioniere die Brude überschritten, mirb fie bom jenseitigen Ufer cus gesprengt und zwar theils mittels Sprengminen, welche vom Baffer verbedt find, theils burch Werfen von Feuerbranben, welche bas Stroh anzünden. Man bat schon beute Bormittag auf bieses Schauspiel gerechnet, aber es ist nichts baraus geworben. Der Feind scheint sich verzögert zu haben. Um 10 Uhr wurde er erwartet, es sind noch nicht einmal Patrouillen gesehen worden. Daffir find umfomehr Batrouillen von ber blauen Division gu feben. Am frühesten Morgen find bie Hanauer Ulanen eingetroffen. Gine ffartere Batronille mit einem Leutnant, ber ficher ein Gewicht von 2 Centnern batte, fam an die Brude: Er frug: "Glauben Sie, bag man es wagen fann?" Dann erft ritt er mit ber Mannichoft hinüber. Aber bie Brude brach nicht und halt noch mehr aus. Naturlich ift bie Schifffahrt vollständig gebemmt, Die Schiffer haben bie Gelegenheit benütt, um bas Schauspiel zu bewundern. Es find alle Borbereitungen getroffen, um bem Geind möglichft viel Schaben gugufugen. Ratürlich mirb es gang unmöglich fein, die gange Brude in die Luft es sprengen und es werden wohl noch einzelne Theila steben bleiben. Der Zeind, ber vielmehr Pioniere bat, wird die Brude wieder aufgubauen fuchen, um fie fo ichnell wie möglich paffiren gu fonnen. Bon Gindlingen aus merden bie Minenoperationen geleitet. Die rothe Division ift bebeutent ftarfer ale bie blaue, Die blaue ift an ben verbedten Belmen erkenntlich. Bu ber rothen geboren: 1 Kompagnie ber Bwolfer in Dresben und je ein Bataillon ber 15er aus Strafburg, 16er aus Met, bie gangen 118er aus Worms, 116er aus Gießen, 115er aus Darmftabt, 117er aus Mains, außerbem bie 6. Dragoner aus Mains, bie Runbschafterbienft verfeben. Die blaue Divifion beftebt aus: 87er und 88er aus Mains, 166er aus Sanau, 90er in Biesbaben, 81er aus Franffurt und ben Sananer Manen. Die 81er find beute Morgen um 6 Uhr von Frankfurt abmarichirt und haben 21/2 Stun-ben zum Marich gebraucht. Sie haben schwer gearbeitet. Sie haben am Donnerstag und Samstag alle Schützengräben und Deckungsgräben am Main gegraben. Die Gräben sich in Meter 50 und 1 Meter 80 tief und 2 Meter breit und haben 20-30 Meter Lange. 3mei Kompagnien haben abwechfelnb gegraben. Alle Graben find voll Solbaten und auf allen Strafen, welche nach Kelsterbach führen, steben Bosten. Am vorgeschobensten fteht ein Bosten auf ber Strage nach Raunheim, er ist beauftragt, sobald fämtliche Katronillen fichtbar find Schnellfeuer au geben und fich babei langfam gurudgugieben. Rachbem muß bie Schlacht in Gang tommen, die fich bis gum Abend ausbehnt. Die blane Division bat um 11 Uhr Artiflerieverstärfung erbalten, bie 25er aus Darmstadt und die 27er aus Mains find eingetroffen. Es wurde befannt, bag bie 16. Pioniere bei Oppenbeim eine Brude über ben Rhein gefchlagen baben, welche bon ben Sachfen und Babenfern überschritten worden ift. Um 1/21 Ubr fam bie erfte Borpoftenmelbung. Die Borpoften berfuchten, auf Rachen über ben Main gu fommen, murben aber gurudgetrieben. 81er wurben in ein Borpoftengefecht verwidelt, welches auf ber Raunheimerftraße ftatifand, Es wird im Relfterbacher Forfte getampft und fortmabrend treffen Berftarfungen ein. Der Sauptfampf wird fich um 4 Uhr entwideln. Die Brude wird beute Madt, mabriceinlich gegen 2 Uhr fruh, gesprengt merben. -Rach einer fpateren Melbung ift bie Sprengung ingwischen er-

Streit. Die bon ben ftreifenben Arbeitern ber Roblenbertaufsgesellichaft fur gestern Abend einberufene Berfammlung war recht gablreich befucht. Landiagsabgeorbneter Dimalb, welcher bas Referat jugefogt hatte, war noch in letter Stunde ant Ericheinen verhindert worben. Dafür fprang ichnell der Arbeiterfefretar Grafenberg ein. Der über ein ausgezeichnetes Bebnertalent verfügenbe herr entwarf ein leichtverfianbliches Bild von der Entwidelung des Arbeiterftandes bom Beginn der alten Romerzeit an bis auf ben beutigen Tag. Schlieflich fam er auch auf die in Rebe ftebenbe Arbeitsnieberlegung bei ber Gesellichaft zu sprechen, von ber er für seine Person allerbings abgerathen batte, Etwas mehr Befonnenheit mare am Plate gewefen. Doch ba es nun einmal geschehen fei, erfuche er bie Streifenben um großte Rube. Diejenigen aber, welche noch in Diensten ber Gefellicaft fteben, thun gut, morgen fruh genau wie auch früher auf bem Boften gu fein. Die Schulb, bag wir jeht abermals am Boben liegen, meint Rebner, liegt an benjenigen Rollegen, die fich ber Organisation fernhalten. Die Roblenhandler haben fich feinerzeit zu einem Ring gusammenge-ichloffen und barum muffen fich auch bie Arbeiter organifiren, wenn fie beffere Lohn- und Arbeitsbedingungen erreichen wollen. Denn nur geschloffen lage fich etwas erreichen, wie die Lage hier-felbst recht beutlich zeige. - Auch ber Einberufer ber Bersammlung ermahnte bie Unwesenben gur größten Rube. Aus feinem Referat ift noch Folgendes gu ermahnen: Oftern 1905 grundete fich befanntlich bie Roblenvertaufs-Gefellichaft. Damit fam auch Organisation unter ben bort beschäftigen Arbeitern 'guftanbe. Es wurde nun ein einheitlicher Tarif, nach welchem man 8.85 A. statt früher 3.60 A. Tagelohn verlangte. Die Arbeitgeber brobten baraufbin mit Entlaffung. Gie wollten entweber Gefangnigarbeiter ober Italiener beichaftigen. Es tam folieglich aber boch so weit, daß man biesen Tarif am 15. Mai gut hießt. Nach sechs Wochen war es aber schon wieder verbei. Die Arbeits geber erflärten ben Bertrag für nichtig, indem fie bie Afforbarbeit einzuführen beabsichtigten. Da bie Arbeiter an bem Tarif ftrift festhalten, gabrt es feit biefer Beit unter ben Arbeitgebern und Arbeitern ber Gefellicaft. Man glaubt aber an einen frieblichen Ausgang ber Sache. Und barum nochmals Ruhe, ichließt Redner. — Sents Abend findet Bleichftraße 5 die große öffentliche Berfammlung ftatt, in welcher Landtagsabgeordneter Df. malb fprechen wirb.

\* Gine Arengotter murbe gestern von spielenden Rinbern auf einer Biese im Distrift "Stedersloch" gesunden. Gludlicher-weise murbe bas gesährliche Reptil von einem bingutommenden Erwachsenen burch einen Stodbieb getobtet, ebe es Schaben anrichten tonnte. Bor ben Krengottern tann nicht einbringlich genug jur Borficht gemahnt werben. Durch bas Leber ber Stiefel bermogen ja bie Babne bes Reptils nicht gu bringen, fobag Touristen, die unterwegs einer Areuzotter begegnen, eigentlich faum etwas zu befürchten baben. Die armen Kinber aber, bie mit nadten Fußen und blogen Beinen beeren. ober pilgesuchenb ben Wald durchstreifen, können zu leicht dem Gistzahn der tücklichen Schlange zum Opfer fallen, die unter Kraut und Ge-ftrübp verborgen, versehentlich von ihnen berührt wurde und, hierdurch gereizt, zum Angriff überging. Selten nur findet sich dann ein sachverständiger Delfer in der Noth, der die Wande sofort aussaugt, was jebody auch nur bann geschehen fann, wenn ber ebelmittige Retter selbst feine Berwundung — und fei es auch nur bas fleinste Rigden — an ber Lippe ober im Munde bat. Ein treffliches Gegengift bilben auch alfoholische Getrante, die dem Gebissenen in größeren Wengen dis zu dessen völliger Berauschung einzustößen sind. Doch ist es nicht gleich möglich, sich misten im Walde, sern von menschlichen Bedausungen, Bier, Schnads oder Bein zu verschaffen. Ein Untersiden des gebissen Gliedes, sowie Aussaugen der Bunde aber sonn und sieser den und muß fofort an Ort und Stelle vorgenommen werben. Gelbftverftändlich ift auch nach Anwendung all jener Wittel ein Arzt baldigft zu Rathe zu ziehen. Die Kreuzotter, die fich leicht an ber befannten Bid-Bad-Binie erfennen last, balt fid, wie bier noch ermannt fein mag, mit Borfiebe an fonnigen Stellen bes Balbranbes unter frautartigem Gestrupb auf, tommt aber natürlich auch im Innern bes Gehölges vor. Es fann beber allen, bie gur Jestzeit braußen berumftreifen ober fich gern im ichattigen Sain logern, nur die Barnung augerufen werben: "Achtung, Kreug-ottern!" Gludlicherweise gehören in ben Biesbabener Balbungen Rreugottern gu ben Geltenheiten; aber man bute fich boch bor allen Schlangen, benn nicht Jeber fennt bie Mertmale bes giftigen Reptils!

\* Eine nachehmenswerihe Einrichtung bat bas Reichspoftamt getroffen. Es bat jum Schube ber von Lieferanten ber Boft be-ichäftigten Handwerker und Arbeiter eine Reibe einschneibenber Bestimmungen erlossen, die in die Bertrage mit ben Lieferanten — die Bost felbst fagt: "Lieferern" — in Bu-tunft aufgunehmen sind. Der Unternehmer bat ber Oberpostbireftion über bie mit Sandwerfern und Arbeitern wegen ber Unsführung ber Arbeiten und Lieferungen abgeichloffenen Bertrage und beren Erfüllung jederzeit auf Erfordern Auskunft gu ertheilen. Er ift gehalten, ben Sandwerfern und Arbeitern minbestens bie Durchichnittsfage ber ortäub-lichen Lobn ne gu gablen. Die Oberposibirettion tann bie Bablung an ben Unternehmer verweigern, bis eine ihr genügende Ausfunft vorliegt. Gollte ber Unternehmer feine Berpflichtungen gegen Sandwerfer und Arbeiter nicht ober nicht plinftlich erfullen, fo fann bie Oberpofibirettion bie bon ihm gedulbeten Betrage aus feinem Guthaben unmittelbar an bie Berechtigten gablen. Der Unternehmer bat bie bierau erforderlichen Lohnliften und fonftigen Unterlogen ber Oberpostbirektion zur Berfügung zu stellen, auf Erforbern auch eine Erklärung abzugeben, ob und inwieweit er bie Ansprüche ber Sandwerter und Arbeiter als begründet anerfennt. Gebt bie Erffarung nicht in ber bestimmten Frift ein, fo fann ber Unternehmer ber Oberpofibireftion gegenüber nachträglich Ginmendungen gegen die erhobenen Ansprüche nicht geltend machen. Das Beispiel der Bostvermaltung, das den bei ber Lieferung für biefe Berwaltung betheiligten Sandwerfern und Arbeitern angemeffene Löhne und die Sicherung ihrer Forberungen an den Unternehmer Gemabr leiftet, fei ben übrigen Beborben gur Rochahmung bringend empfohlen.

\* Ueber ben Rugon ber Lofalpreffe bat fich ber bisherige Dberburgermeister von Salberftabt folgenbermaßen gefingert: Er berkenne die hobe Bebeutung nicht, welche die Breffe und befon-bers bie Lofaipreffe, beren Birffamfeit vielfach unterschäpt werbe für die Entwidelung bes Gemeinwefens babe. In jeder Stebt-verwaltung famen wohl gelegentlich Briten, mo biefe ben Minb haben muffe, auch einmal gegen bie Stimmen ber Burgericaft gu bandeln Bur Marfegung folder Meinungsverichiebenbeit und bann gum Ausgleich fei nichts beffer, als eine gut geleitete tommunale Breffe. Man moge über bie Breffe benten, wie man wolle, ben boben Beruf ber lotalen Breffe gur Bedung und Belebung bes Beimathsgefühls tonne niemand beftreiten. Desbalb babe er auch immer großen Werth auf ein gutes Einvernehmen mit ber lotalen Preffe gelegt. Er verbeble es auch nicht, bag er felbft ein fleißiger Mitarbeiter ber Breffe gemefen fei.

Anffeben erregte.

\* Das Muguftprogramm ber Anrberwaltung ift erichienen und wird gerne an Intereffenten am Raffenhauschen bes Rurparts und auf ber Kurfaffe unentgeltlich verabfolgt. Es enthält wieder eine Reihe besonderer Beranftaltungen, von größeren; das um 4 Uhr Radmittags beginnende große Gartenfest am Samstag biefer Boche, ferner einen Abonnementsball mit gleichzeitigem Militar-Rongert im Rurgarien am 9. August, einen groben 3lluminations. abend mit Doppelfonzert am 19. August, eine Rheinsahr; am 24. August, ein großes Sommerfest mit Boppelfonzert, Ball, Allumination ustv. am 26. August. Für die Tage von einschließlich 2. bis einschließlich 7. August, also von morgen, Mittwoch ab, ist das aus 40 Mufifern beftebenbe Einöbshofer-Orchefter unter perfonlicher Leitung bes rubmlichft befannten Komponiften Julius Ginöbähofer für bie täglichen Kurgartenkonzerte engagirt, welche von einschließlich 8. bis 18. August von Militartapellen ausgeführt werben, mabrend ber biefige Musikverein die Morgenmusiken am Rochbrunnen mabrent ber Beurlaubung bes Rurorchefters fpielt. Um Geburtstoge bes Raifers von Defterreich (18. August) und bemjenigen ber Rönigin Bilhelmina ber Rieberlande (31. Auguft) findet ein öfterreichisches bezw. niederlandisches Nationalkonzert ftatt. Für 20. und 22. August ist ber berühmte amerikanische Cornetbirtuoje B. Baris-Chambers gewonnen. Für 25. Auguft ift ein Solistenabend, für 27. August ein Balbhorn-Quartettabend und für 29. August ein Operetten- und Balgerabend in Aussicht genommen. Die Ballonfahrt bei bem Gartenfeste am Samftag biefer Woche bietet ein specielles Interesse insofern, als Kathchen Baulus ein Luftfahrrad neuefter Ronftruftion benugen wirb, womit fie während eines langeren Engagements in Budapeft

97r. 178.

2 Ein fonberbarer Umgug. In ber R.ftrage fuhr beute Morgen ein Möbelwagen an, um einen Umgug abzuholen. Aber o Schred! Die abzuholenden Möbel bestanden nur aus ber Frau und einem Kinderwagen. Das übrige Inventar war bereits vor einem Monat bom Abzahlungsgeschäft abgeholt worden. Dit enttaufchtem Geficht mußten die Arbeiter mit ihrem Dobelmagen bon bonnen gieben.

\*\* Graufamer Gelbstmorb. Im Buftanbe nervöfer Heberreigtbeit schlitte fich beute Bormittag gegen 9.30 ber 37jahrige penfionirte Oberbuchbalter ber Lanbesbant, Wilhelm Emmerich, in feiner Wohnung Ablerftr. 37 den Bauch vollftanbig auf, fobag bie Eingeweibe beraustraten. Bereits mabrend ber Anlegung bes Berbanbes burch die Sanitätsmache verftarb ber Ungludliche.

\* Ueber ben Stand ber Weinberge im Rheingan berichtet bie Rheing. Weinsig.": "Die Beronofpora ftebt jest ftill, die befallenen Blattftellen trodnen aus, und ichon baran lägt fich ermeffen, wie unbeiwoll die Krantheit unseren Weinbergen hatte werben tonnen, wenn nicht bie natürlichen gunftigen Berhältniffe bie Schutmagregeln ber Binger unterftutt hatten. Das Dibium zeigt fich nur vereinzelt und wird burch wiederholtes Schwefeln fast ganglich unterbrudt. So baben unfere Bein berge bis jest einen borgüglichen Stanb, bas junge Solg ift fraftig entwidelt, bie Blatter glangen in buntlem Grin und von ber Sobe aus gesehen ericheinen bie Weingelande gleich grunen Matten Im Baufe biefer Bode follen bie Reblausunterfuchungenim Rheingan beginnen und mit gewiffer Bangigkeit fieht arran ben tommenden Wochen entgegen, hoffentlich bleiben uns unliebsame Heberraschungen erspart"

\* Der Biesbabener Deggerfinb feierte am Conntag fein biesjähriges Commerfest auf bem berrlich und fchattig gelegenen Wartthurm-Festplat. Am Festzug betheiligten fich acht Bereine mit ihren Sahnen, Auf bem Bartthurm entwidelte fich ein echtes Bollsfest. Bei Spiel und Tang wurde ein hammel verlooft. Der glüdliche Gewinner war ein Meggerbursche von der Firma Cron Namens Ignah Gruber. Herr Gastwirth Sohler welcher die Wirthschaft auf bem Bartthurm führt, bot alles auf, um feine Gafte gufrieben gu ftellen. Namentlich ber ichattige und ichone Tangboben im Freien wurde von der Jugend viel und ausgiebig benutt. Die Dufif murbe von ben Boern geftellt

\* Beim Commerfest ber freifinnigen Bollspartei wirfte nicht bie Gefangeriege bes Mannerturnvereins, fonbern bas. aus ben Herren Ballhaus, Rämpfer, Carl, Wiegand und Cufter beftebenbe Biesbabener Bofal-Duintett mit. Die Leitung bes Quintetts liegt in ben Sanben bes Rapellenftrage 7 wohnhaften Berrn

\* Spielplay. Im Bericht über ben "Spielplay" bes Dan. nerturnvereins muß es beißen: ber Sportplas hat 3,300 am Flächeninhalt (nicht 300 am).

e Bon bem Eliviller Gejangweifftreit baben wir noch nachautragen, daß bas Bolfsfest unter Betheiligung ber preisgefronten Bereine einen bergnügten Berkauf nahm. Die Preisvertheilung bilbete bagu ben regften Anlag. Balb nach berfelben berliegen bie Giegervereine bie Feftftabt, um ben fpaten Abend in ihren Bereinsfreifen gie verleben, ba ben Giegern allenthalben gu Saufe Ehrungen borbereitet maren. Bu bem bereits geftern mitgetheilten Resultat bes Preissingens um die Ehrenpreise baben wir richtig zu stellen, daß der 1. Preis, Abtheilung A Rlasse 1 nicht der "Sängerlust"-Schierstein, sondern "Sängerlust"-Schwanheim zufiel. Dem Gesangberein "Einigkeit"-Beisenan in derselben Masse wurde in anbetracht seiner hervorragenden Leistungen ein Bugabepreis bewilligt. Das Fagit bes gangen Feftes ift ein guter, allgemein gufriebenftellender Berlauf nebft einem pefuniaren Erfolg für ben festgebenben Berein, sowie für die Gesangvereine Anlaß, immer pormarts gu ichreiten in ibrer Ausbildung. Der Einwohnerichaft Elwilles gebührt Dant für ihr Intereffe, bas fie bem Gefte gewibmet baben,

\* Muf bem Reroberg findet morgen Dittwoch von Rochmittags 4 Uhr ab großes Rongert ftatt.

\* Friedrichehof. Seute und morgen tongertiren in bem be-liebten Kongertlotal gwei Militartapellen.

Schierftein, 31. Juli. Gin feftlicher Empfang murbe bem Gefangverein "Sangerluft" aus Anlag feiner auf bem Wettftreit in Eltville errungenen Giege beute Abend gu Theil. Am Bahnhof hatte fich balb Schierftein eingefunden. Ginem Triumphaug gleich ging es nach bem Seftlotal jum "Tivoli" wo Kommers abgebalten murbe. Es ift jebenfalls als eine Seltenbeit zu bezeichnen, baß ein erft feit 34 Jahren beftebenber Berein fich gleich im erften Bettfampf amei Breife bolt.



Ruffifder Groftfürft im Babe.

Somburg, 1. August. Groffürft Georg Michailowifch von Rugion's ift mir Gefolge geftern Rachmittag bier eingetroffen und bat su langerem Ruraufenthalt in Ritters Barthotel Wohnung geDie Rechtefühigfeit ber Berufebereine.

Berlin, 1. Auguft. Wie bereits gemeldet murde, foll fich ber Reichstag icon in ber nachiten Seffion mit einem Befetentwurf betreffend die Berleibung der Rechtsfähigfeit der Berufsbereine gu beschäftigen haben. Jedoch ift es, wie der 2.-A. meldet, ju einer endgültigen Bereinbarung über den dem Bundesrath junachft vorzulegenden Entwurf bisher noch nicht gekommen. Die Hauptschwierigkeit dürfte mohl bestehen in der Abfaffung von Bestimmungen, die einen Migbrauch der Korporationsrechte berhindern follen, ohne jedoch die Bewegungsfreiheit diefer Bereine unnothig ein-

Mus ber fogialbemofratifden Bartei.

Berlin, 1. Anguft. In einer Bufchrift an den Borwarts erflärt der Abgeordnete bon Bollmar, er habe der Tägl. Rundsch, lediglich mitgetheilt, daß er in der Miinch, Tagesp. feinen Artifel veröffentlicht habe. Bon einer materiellen Stellungnahme feinerseits fei feine Rebe. Demgegeniiber bleibt der Bormarts dabei, daß es die Pflicht Bollmars gewesen sei, sich eines Parteiblattes zu bedienen und nicht der Täglichen Rundichau.

Mus ber Metallinbuftrie.

Breslau, 1. August. Der Berband schlesischer Metall-Industrieller erflärte, daß er derForderung eines Lohntarifes den äußerften Widerftand entgegenfeben und, wenn es fein miffe, bor ber Schliegung der Betriebe nicht gurudichreden

Ginigfeit macht ftarf.

Braunfdweig, 1. August. In ber geftrigen Sauptverfammlung bes 8. beutschen Stenographentages wurde folgender Antrag einstimmig jum Beichluß erhoben: Der 8, beutiche Stenographentag erflart, bag ber beutiche Stenographenbund Gabelsberger gern bereit fein wirb, mit bem allgemeinen beutichen Stenographenbund Gabelsberger in Berhandlungen einzutreten behufs Bieberherftellung ber Ginigfeit ber Gabelsberger Schule. Ebenfo wurden folgende Untrage einstimmig genehmigt: Der Bertrag awischen Bund und ben toniglichen ftenographischen Inftituten in Dresben und München wird angenommen. Der Bunbesvorsigende wird beauftragt, gemeinfam mit ber fachfischen und ber baierifchen Regierung inBerhanblungen mit ber öfterreichischen Regierung einzutreten über Entfendung gleichberechtigter Bertreter gu fünftigen Spftemberathungen.

Internationaler Arbeiterichut.

Wien, 1. August. Gine diplomatifche Ronfereng gur Berwirklichung der Berner Abmachungen bezüglich des in ternationalen Arbeiterichutes durfte gu Ende diefes oder Anfang nächsten Jahres einberufen werden, Die Einladungen find bereits ergangen. Auch Japan erhielt eine foldje.

Der Deputirte als Spefulant.

Paris, 1. Auguft. Gin in Bablungsitodung gerathener Buderspelulant, ber nationalistische Deputirte Jalugot, bat eine Differeng von etwa 15 Millionen Frants gu bezahlen. Die Buderspekulationen Jalugots wurden bereits vor mehreren Jahren öffentlich befämpft und im Jahre 1901 in der Rammer gur Sprache gebracht. Als der Staatsanwalt die Aufhebung der Immunitat Jaluzots verlangte, welder der wucherischen Waarenanhäufung beschuldigt war. Der sozialistische Deputirte Rouannet, welcher damals eine icharje Rede gegen Jalugot hielt, erflärt heute in der humanité, bag es die Pflicht des Staates fei, derartige Spefulationen, die eine ftandige Gefahr der Geichaftswelt und der Ronfumenten bilden, durch gejetzeberische Magregeln zu verhindern. Diese dringende Angelegenheit mifte bereits in der letten Rammerfaifon zur Löfung gebracht werben.

#### Das englische Ranalgeschwaber in ber Oftice.

London, 1. August. Die Times ichreibt: Die Fahrt des Ranalgeichwaders nach der Oftiee murde von der Admiralität ichon bor mehreren Monaten beichloffen. Gie bat nichts ungewöhnliches und angerordentlich. & an fich und nicht mehr internationale Bedeutung, als ber vorjährige Bejudy des deutschen Geschwaders in Portsmouth. Es handelt fich um eine regulare Commerfreugfahrt.

Maroffo.

London, 1. August. Die Times meldet aus Tanger: Die Unionsstaaten nahmen die Einladung zur Maroffofonfereng an. - Es geht bas Berücht um, die marotfanischen Regierungstruppen hatten bei Ufcha eine ernfte Riederlage

Tanger, 1. Auguft. Der Gultan unterzeichnete geftern den Bertrag betreffend die Safenbauten mit der beutiden Firma. Ge banbelt fich um eine Gumme von 13 Dillionen Francs.

Die frangofifd-englifde Freundichaft.

London, 1. August. 150 Mitglieder des Unterhauses fowie eine große Angahl Peers beschloß, in London gu bleiben und bem Empfang ber Offigiere bes frangofifchen Beidmabers und bem Fruhftiid, welches ber Lordmajor benfelben giebt, beiguwohnen. Auch ber frangofifche Botichafter wird mit dem gesammten Botichaftsperfonal an dem Frühftud theilnehmen.

Wieber ein Morb in Warfchau.

Waricau, 1. Auguft. Geftern murbe wiederum ein Boligift durch einen Revolveridug getotet. Der Thater entfam und fonnte bis jest nicht ermittelt merden.

Rricgsgericht.

Betersburg, 1. August. Das Kriegsgericht verurts den verhafteten Gerschowitsch, der anläglich einer Sausine ung auf einen Boligeioffizier und mehrere Boligeibeamte ... ich offen batte, aum Lobe burch ben Strang.

Der Rrieg.

Betereburg, 1. Auguft. Die verlautet, telegrater der gar, als er von dem Berluft der Insel Sachalin erfes an General Linewitich, um ihm fein Erstaunen ausgudrieüber die ungenügende Bertheidigung der Infel. Linemits antwortete, er habe feine Streitfrafte in der Mandienfongentrirt und hoffe, bem Baren bald mittheilen gu tonne daß feine Armee fiegreich fei.

London, 1. August. Daily Telegraph meldet auf Totdaß die japanische Regierung bereits auf Sachalin ... Bivilverwaltung eingeset hat.

Newhort, 1. August. Trop allem Peffimismus, Di der in Amerika herricht, fest Prafident Roofevelt in 3 Friedensverhandlungen große Soffnungen. erflarte mehreren Journaliften, daß ein Baffenftillftand ein Woche nach Zusammentritt der Friedensdelsgirten abgetetet fen werden durfte, und daß der Friede drei Wochen wie auftande kommen würde. Er glaubt, daß die eigentliche Friedensverhandlungen am 10. August beginnen werden.

Die Unruhen in Rußland

Betereburg, 1. Auguft. Der Streif b.r Arbeiter be Waladifotokas-Eisenbahn dauert auf der gangen Linie for Die Ausständigen halten die Büge nach Rotor am Don an bort ftodt der Sandel völlig. Man befürchtet ernfte It-

### Eine hübsche Damen-

ober Berren. Ubr gefchenft befommt feber, welcher 400 Umballunen beliebten Giotb's gemablenen Rernfeite bem Frabritanten 3. 60 Dangu einlendet. Hamptniederlagen: Jacob Lang, Gismarding b. Gelig Rafch, Deliminudrafe 43, B. Richter Bim., Northit, B. Blungbeimer, Friedricht, 50, Josef Echerf, Moright, B. Senb, Rheinur. 82, Jean Epring, Bismardung 23, 19:23

### At "Zacherlin"%

In Biesbaden bei ben Berren:

Chrift. Tauber, Kirchgaffe 6. 21 Berling Drog. Gr. Burgftr. 12. Brin Bernftein, Bellright. 39. Eb. Brecher, Reugaffe 12. Dr. M. Gran Langgaffe 29.

Willin Gracie Bebergeft II Beinrich Ancipp, Gelbiefe G. Roct. Tioj. 3 r. fing, Grbang 4 Richard Cenb, Mbrinin

Das natütligfte und ficherfte Dittel gegen Cenfiper iop ung unbestritten Kuhfus' Grahambrot (preisgettam a Baderei Anoftellung Mannhe in 1904). Der Genug bon 1 . nie leine Birtung. Mus getrafchenem Begen nach freng buren Grundfagen bergefielt. Abfolnt rein, worlichmedend und leibt ber baulich, Beftes Grot fin Magenleidenbe und Ligbenfen. Mergelich empfohlen!

Bu baben in ben meiften beffe en Delifatej. und Colonialmum

Grabamhans Bicebaben, Bietenring S. Erfe und einzige Emp brotoaderei mit eigener Mullerei. Gieftr. Betrick.

Künstlerische Karl Schipper. Photographie. 31 Rheinstr. 31. Tel 50

Muszng and den Civilftands-Regiftern der Etall Wiesbaden bom 1. Muguft 1905.

Um 29. Juli dem Buchhalter Carl Semiller e. C. flab. — Am 27. Juli dem Taglöhner Ewald Reeb e. G., D. muth. — Dem Taglöhner Johannes Tonges e. G., Reien Um 29. Juli dem Bureaugehülfen Beinrich Leng e. L. B - Am 31. Juli dem Buchdruder Richard Sandhov & Baul. — Am 1. August dem Bureamborsteber Johann henninger e. S., Johannes. — Am 28. Juli dem Reftund teur Pins Renter e. T., Emma. — Am 25. Juli dem fentisc Beinrich Ernft e. G., Beinrich.

Musaeboten: Maurerpalier Jaf. Bilb. Schrol Egelsbach mit der Wipe, Marie Karol, Chopnadi geb. 1886 rich in Egelsbach. — Mempner Ludwig Borotvies in R ichin mit Marianne Formann in Krotofchin. Theodor Gobel in Seelbach mit Wilhelmina Schwars Rayenelnbogen. — Maler Heinrich Friedrich August Bir in Beijebed mit Bilbelmine Josephine Schubert in Beie - Zaglöhner Abam Reith in Biesbaden mit Maria 36 in Biesbaden. - Gepadtrager Cebaftian Sed bier mit ma Beidrich bier. - Brieftrager Eduard Berghaus mit na Rauth hier. — Zimmergeselle Abam Arebs hier unt Wittwe Margareta Bauer geb. Glasner hier. — Boder to reng Sepbold in Biebrich mit Anna Maria Michel in Biebrich mit Michel M rich. — Glafergehülfe Bernbard Schultheiß bier mit Man Beinreich hier. - Reftourateur Adolf Engelmann bier Ottilie Rosenbach hier. — Brivatier Carl Frederic Schie hade mit Franziska Kahlberger in Nipad: — Deforation malergehülfe Heinrich Gros hier mit Margareta Plumm Ed neider bier.

Ronigliches Ctanbesant.



Wasche für Neugeborene ·Baby-Artikel Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrai

Sins.

nide

T etal

(päter

11.

#### Wetterdienit

per Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. d. Lahn.

Boranefichtliche Witterung für Mittmod, ben 1. August 1905. Bur (dwachwindig, vormiegend wolfig, ftellenweife Gewitter und etwas Avfühlung.

Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monati. 80 Big.), mide an ber Erpebition bes "Biesbabener General-



Monnent St in Rauenihal. Sie erhalten gemunichte Auskunft beim 118 Infanterie-Regiment, bas befanntlich in Worms garnibein, am guverläffigften.

### Sprediladl.

par blefe Anbrit fibernimmt die Redaftion bem Bublifum gegen über feine Bergntwortung.

#### Wer muß gahien?

Unter Bezugnahme auf den Inhalt bes unter obiger Spitwerfe im "Sprechfaal" Ihres geschätten Blattes (Rr. 176, Sonn-tog 30. Juli 1906) gebrachten Artifels erfande ich mir auf die am mie besielben enthaltene Anfrage ergebenft Folgenbes gu beerfen: Da ber ermabnte Architett eingerragener Gigenthumer er emorbenen Liegenschaften ift, jo tonnen fich felbftrebend bie bett. Sandwerfer nur an biefem balten. Um nun aber nicht noch neitern Schaben, s. B. burch Arbeitsentziehung ufw. fur bie andwerfer berbeiguführen, ift es bas Rathjamfte, wenn ber eine ber Gefellicafter, ber Sabritant, bas von ihm gur Bahlung ber berberungen ber Sandwerfer an ben Rechtsanwalt gegahlte Gelb, meit es noch nicht bereits burch Zahlung an Geschäftsleute ber-esgabt fit, burnichverlangt und bamit bie übrigen Sandwerfer bieft bezahlt. Dem Architekten steht selbswerständlich das fliecht in den Schoden, der ihm durch ein eventuelles Berschulden des Lechtsanwalts entstanden ift, gegen diesen geltend zu machen. Th eine Bereinbarung usw. wegen Haftbarkeit unter den Gesellfern insgesammt ober einzel, Dritten gegenüber besteht, ift felbimerfranblich bem Ginfenber biefes nicht befannt.

Gleftre-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsmildt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Balltil und Beuilleton: Chefrebafteur Dorit Chafer; für ber übrigen Theil und Inferate Carl Ronel, beibe gu Biesbaben.

Gesetzlich geschützt)

# abatt-Karte

#### Carl Claes Wiesbaden, Eshnhofstrasse 10.

Winche, Weisswurce, Un'arkielder Strampfwarer, Handechche - Eigene Näherei und Strickerei.

Anweisung. Ich verableige anf Verlangen bei Barchibanien für je 80 Pkg. des bezahlten Bernaget eine Rabeit-Marke im Werte von 2 Pkg. Diese Marken hiebe man in die suf der Innenseite der Habeit-Karte vorgedruckten Feider. Sobnid die 100 Feider besetzt zind, sahle ich für die Rabeit-Barte

#### Empiehlenswerthe Husflugspunkte etc.

Mauran Balbluft, Blatterftraße. urani Germania, Platterfirage. sledefinurant Schützenhaus, Unter ben Gichen, Baul John. bisurant Aloftermühle, por Clarenthal.

et Miesbaben. aurant Balbhanochen.

murant Rronenburg. ertfarm Bierftabter Sobe. a Mooliohohe bei Biebrich enrant Rene Moolfshohe. urant Tannus, Biebrich.

telmuble swiden Sonnenberg und Rambach.

Subertushutte, Golbfteinthal. bens jur Burg Frauenftein. arant Brenner, Ublerborn bei Mains.

aner Boj. Connenberg. aurant Anifer Abeli, Connenberg. aban jur Rofe, Bierftabt.

bene sum Taunus, Rambach, antant Ririd Maing. Liebfrauenplat.

ans jur Krone. Sochheim am Main. einnrant jur Betersau, swifden Biebrich und Raftel, auf ber

Betourant "Gruner Baum" Gdierftein.

### Sommeririfdien, Kurorte etc.

Sufdurort Bahnholz Connenberg. Laiderert Lannenburg zwischen ber Eisernen Sand und Sahn ntort Satel Zannus Sahn-Beben.

la Sanitad, Riebernhausen.

Saldfrieden", Michernhausen.

Saldfrieden", Michelhach b. Bad Schwalbach.

chian Scheiberthal, Kettenbach (Raffau).

traberg a. Iannus, Hotel und Reftaux, Schützenhof.

da Lahnield, Beilburg a. b. L.

sparrant Meldiuft, Station Saalburg.

### Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommerdienst 1905.

#### TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Tannus-Bahnhof.) Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Frankfurt a. M., und umgekehrt. Die Schnellzüge sind fett gedruckt,

Abfahrt von Wiesbaden: 5,00, 5,36\*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35 10,22, 10,57, 12,00, 12,28, 12,57, 2,15, 2,41, 3,20\*, 4,02 5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57\*, 9,50, 10,06, 10,57.

Ankunft in Wiesbaden: 5,20\*, 6,45, 7,45, 8,38, 9,13, 10,06, 10,59 11,50, 1,14, 1,39, 2,40\*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39 7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52.

Von bezw, bis Kastel.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfalirt von Wiesbaden: 5,30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08 8,42, 9,52, 11,42, 12,10, 12,20, 1,10, 1,32, 2,04, 2,50+, 2,58, 3,33, 4,11, 4,25, 4,50, 5,24\$, 5,35, 6,12, 7,27, 7,35+, 8,20, 8,30+, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50, 12,45.

Ankunft in Wiesbaden: 5,53, 6,05, 6,30, 6,58, 7,23, 7,58, 8,30, 9,02, 9,38, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,83+, 2,48, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,30, 7,12, 7,38, 8,18+, 8,33, 9,10, 9,23+, 10,18, 11,33, 12,13, 12,40, 2,08

Nur Samstags ab 1. Juni, † Nur Sonn- und Feiertags.

#### RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.)

Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,37\*, 7,15, 8,00\*, 8,50, 9,38, 10,42,11,24, 12,48, 1 10, 1,43\*, 2,16, 2,25\*\$, 2,45, 3,25\*\$. 4.30\*\*, 5,00, 5,44, 6,29\*, 7,30, 8,37\*, 10,22†, 11,56.

Ankunft in Wiesbaden: 5,23, 6,27\*, 7,40\*, 8,48, 9,16\*, 10,32, 11,22, 11,37, 12,07\*\*, 12,45, 1,35\*, 3,08, 3,46, 4,95\*, 5.18\*\*. 6,24, 6,56, 7,28\*, 8,18††, 8,27\$\*, 8,36, 9,51††\$,

10,00°, 10,12, 11,075°, 11,20, 1,06.

Von bezw. bis Rüdesheim. § Nor Sonn- u. Feiertage.

Bis St. Goarshausen. †† Von Eltville.

† Ab bezw. an Taunusbahnhof.

Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1-2, Klasse.

### SCHWALBACHER-BAHN.

(Afahrt Rhein-Bahnhof).

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 9,04\$, 11,17, 1,11\$, 2,10\*††, 2,25, 2,44\*††, 3,17\$\$, 3,40\$††, 4,01, 5,16\*, 6,20\$?, 7,00\$, 7,93\$?, 8,01, 11,00\$.

Ankunft in Wiesbaden: 4,50??, 5,33\$, 5,47\$?, 6,45\$, 7,42, 10,19, 12,31, 2,04\$, 3,16\*††, 4,34, 5,01\*††, 6,07\$\$, 6,39\*?, 7,32\*††, 7,53\$, 9,16\$††, 9 33, 10,18\*††, 10,50\$††.

† Nar Werktags bis Dotzheim.

§ Von bezw. bis L.-Schwalbach.

Von bezw. bis Chausseehaus.

§§ Von bezw. bis Hohenstein. †† Nur Sonn- u. Feiertags.

?? Montags und Werktags nach Felertags.

? Nur Werktags.

#### LUDWIGS-BAHN.

(Abfahrt Hoss, Ludwigs-Bahnhof.) Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M. Abfahrt von Wiesbaden: 5,27, 8,02, 8,25, 10,28, 12,00, 2,53,

4,54, 6,45\*, 8,40, 11,00. Ankunft in Wiesbaden: 4,52\$, 5,22, 7,00, 7,48\*, 9,58, 12,38 2,00, 4,32, 7,23, 8,37, 10,13, 10,57\*\*.

· Nur Werktags.

\*\* Nur Sonn- und Feiertags.

† Nur Werktags, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag, § Nur Montags und am Werktag nach Feiertag.

Sanbeld. und Schreibichr-Auftalt Rheinisch-Westf. Wiesbaden,

jest: 38 Rheinftrage 38, Ede Morigftrage.



Große helle Unterrichte Raume

Damen und herren getrennt.

Buchfibrung, Rechnen, Sanbeleforreiponbeng Stenographie, Maichinen- und Echonichreiben. Zag. und Abenbfurfe.

Prospekte kostenfrei.

### Carl Willer, Optiker

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen Stahl-4.50 6.00 ₫ . 10.00

### Jurany & Hensel's Nachf.

28 Wilhelmitrage 28

Budy- und Runfthandlung, (Bart-Botel). Abonnements auf Zeitschriften. (Telefon 2139)

Modejournale, Leibbibliothek. Opernführer. Theatertexte. Bedeutender Journallesezirkel.

### Rährialz-Backpulver Nährwerth, giebt bem Gie-

bid feichtes, loderes Gefüge, weshalb leichter verbaulich Breid 10 Sig. Gur reichlich 1 Pfund Debt ausreichend. Difflingen ift ganglich ansgeichloffen.

Rur gu haben Kneipp-Haus, Rheinftrafe 59.

# Bur Aufklärung.

Beim Gintauf von Eau de Cologne findet man noch vielfach die Meinung vorherrichend, als feien die folnischen Marten mit besonderen fingienifchen Eigenschaften verjeben. Dieje Annahme beruht auf einem Brrtum. Es fommen zwar auch viele minberwertigere Produfte auf ben Marft, tatjadlich befitt aber jede gute Eau de Cologne, gang gleichgiltig, ob diefelbe in Roln, Frantjurt ober an einem anderen Orte hergestellt murde, dieselbe angenehme, erfrifdende, belebende und anregende Wirfung. Dieje Tatjache ift den herren Mergten langft befannt. Daber und weil mein Eau de Cologne aus ben auserlesenften Ingredienzien berettet, auch noch den Borgug großer Billigfeit befist, wird dicfelbe fowohl bier, wie in Frantfurt von vielen Mergten benutt und empfohlen. Borratig in ben befannten Eau de Cologne-Majden ; 1/2 Fl. M. 0.60, 1/1 Fl. M. 1.—, 2/1 Fl M. 1.75. Liter M. 6.—, Korbfl. a M. 1.50 und M. 3.—. Rifte mit 6 fein verpadten Fl. DR. 5 .- , Eau de Cologne jum Baden: Liter DR. 4 .-.

Eau de Cologne-Seife Stild 0,50, Carton DR. 1.25. Die Berftellung biefer Geife gefchah auf Anregung meiner verehrten Runbichaft infolge bes großen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fand.

### Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner

Lager amerit, beutider, engl. u. frang Spezialitäten, = fowie famtlicher Toilette-Artifel. ====

Frankfurt a. M., Wiesbaden, 30 Wilhelmstr. 30. 1 Kaiserstr. 1.

Gerniprecher 3007.

Berfand gegen Radnahme. Illuftr. Ratalog toftenlos.

# Zimmerthüren.

Will. Wagner & Sohn, Andernach empfehlen ihr Lager in Bimmerthuren, Gutter und Beffeibungen. Richt borratige Mage, jowie Sansthuren und moberne Zimmerthuren in jeder Doig und Stilart tonnen fofort angefestigt werden, Rataloge gratis und fraufo.

Dberrheinifdes, geflößtes tannen Banhola noch Lifte gefduitten. 1199

### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

E. G. m. b. H.

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass. landw. Genossenschaften.

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Annahme von

Spareinlagen zu 31/2 % bis zu Mk, 5000,- Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

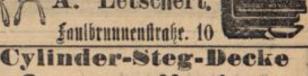


3

### Holentrager Portemonnaies Silligft

A. Letschert.

faulbrunnenftrage. 10



(schwamm-, schall- u. feuersicher).

Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner,

Luisenstrasse 22.

Metzgerschmalz Garant, reines embeumides mit feinem Griebengeschmad in emailiten Blechgefäßen als :

Gimer g (20—35 Ph).

Ringhafen (15-20-35 )

Schwenkfessel (30-40-60 )

Teigschüffel (30-40-60 )

Basserropf (30-40 )

# Aufklärung!

97r. 178.

Bezugnehmend auf die gestrige Annonce unter obiger Spigmarte, teile ich den Herren Architeften, Banunternehmern und meiner werten Aundschaft mit, daß ich seit 1. April dieses Jahres mein Geschäft — unterstütt durch meinen Sohn Heinrich Löhr — auf eigene Rechnung betreibe.

Stets gerne gu Dienften zeichnet

Sochachtungsvoll.

Harl Löhr, Schloffermeifter,

Telefon 2422.

Felbftrafie 27, Ede Rellerftrafe. 56

Telephon 199. Druckerei-Comptoir: Mauritiusstr. Comptoir Bedarf No. 8. als: Adresskarten Circulare Preislisten Fakturen • Rechnungen Rotationsdruck Mittheilungen Quittungen - Briefbogen Massenauflagen. Wechsel · Postkarten Couverts · Placate Drucksachen für Vereine: etc. etc. Mitgliedskarten Hefert in kürzester Einladungen Zeit in sauberster Ausführung Tanzkarten and su billigen Preigen die Programme Druckerei des Wiesbadener Statuten General-Anzeigers Lieder etc. etc. Amts-Blatt der Stadt Trauerdrucksachen.







Büreau: Rheinstr. Nr. 12 k Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Verpackungsabtheilung.)

Fracht- und Eligüter.)

Finzelsendungen:
Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, in
Figuren-Lüstres, Kunstsachen, Klaviere,
Instrumente, Fahrräder, in

lebende Thiere stc.

versenden und zu versenden und zu versichern gegen Transportgefahr.

Leihkisten

Fahrrader. 2166



Mit einer bisbernicht gekansten Leichtigkeit und Sicherheit kann jede Inme, jede Sehneiderin mit Hilfe der Favoritschnitt Kleidung von vornüglichem Sitz und böchster Eiegans herstellen 1000-legikan. Anerkennungen, vielfach prämitrt. Jede Dame verlange das Reichh, Modenalburs u. Schnittmisterbach (free, nur 60 Pf.) sovie Schnittt von der Hesde, Verkantwestle Car. Homme, Wissbader, Langgasse 34. intera. Schnittmanufaktur, Dresden-3

Steppdeden nach den neuchen Budeen und je billigen Breifen angelectigt.

und zu bidigen Breifen angefertigt. fowir Bolle gefchlumpt. Raberes Michelobeng I Korbl. 9663

Hübsch

und Alle, die eine garte, weiße Sant, rofiges, jugenbiridges Musfeben und ein Gesicht ohne Commersproffen und Santunreinigseiten baben, taber gebrauchen Sie nur: 576

Stedenpferd-Lillenmild-

v. Bergmann & Co., Nadebeut mit Schuymarle: Sterfenpferd, a St. 50 Bt. bei: N. Berling, Frih Böttcher, A. Cray, Fruit Kods, G. Borgesi, Robert Sibert, Cor. Tauver. Progerie Oto Lilie. Bills. Machenheimer, Apolibeter Reftel. Drog. Mochus, Taunnoftr. v5. Bede & Ellony, 576

# Walhalla-

Theater.
Senjationelles Gaffpiel.
Costantino

Bernardi

ber berühmte italienifche Bermand. fungeichaufpieler.

Etürmifcher Beifall.

Der glangerbe Spezialitaten-5694 Theil: Gewöhnt, Gintrittepreife.

Anjang 8 11hr.

# Uhren reparir

bekannt gewissenhaft und billig; 5503 der Preis wird stets vorher gesagt Peter Henlein, Kirchgasse 40. Rach langerer, flinischer Ausbildung habe ich

# Specialarzt f. Chirurgie

niebergelaffen.

Dr. med. Lorenz Levy,

4625 Eonntags 10-11 Uhr.

Hinkelhaus.

Countag, ben 6. ang. Oeffentl. Tanzmusik

# Wereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bls zur kunstvollsten Ausführung,

Weri- und Controll-Marken etc. etc. Tägliche Produktion 20000 Stück fertigt

### Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H.

Bleidenstadt b. Wiesbaden,
Galvanische Austalt.

Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden
Export nach allen Ländern.

Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach.



### Unterricht für Damen und Herren.

Debrfädjer: Schönschrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameibe Correspondenz. Kaniman, Rechnen (Prog. Zinfene u. Conto-Conn. Rechnen), Wechiellebre, Kontorfunde, Stenographie, Maldimenlande Gefintliche Ausbildung. Rajcher und ficherer Erfolg. Taged und Abend-Kurfe.

NB. Reneinridtung von Gefchaftebudern, unter Berudfichung ber Steuer-Selbfteinichabung, werben biscret ausgeführt. 44. Heinr. Leieber. Raufmann, langi Fachlehr. a. größ, Schrift Luifenplan la Barterre u. II. St.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Bester akadem. Unterricht im Bufducben, Mangnehmen u. Anfertigen famti. Damen. n. Rinter Garberoben. Finrichten bon Rofilmen u. Schnittmuftennad In.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Angbildung p. Direttricen und felbftiandigen Schneiberinnen. 2018 Unch Rurfe f. d. Dausgebrauch. Befte Referengen a. al. Amin

### Allte Emailletöpfe

werben mit Boben verfeben und neu emgillirt

Webarraafic Wiesbadener Emaillirmerk Webarra



### Hocheleganter, ungarisch. Wallad

4 Jahre ait, auffehenberregend icon Figur, 1.69 lehr fromm, vorzüglicher Ganger, coloffal ichnea, and Reitpierd gut zu gebrauchen, buntelbraun, in Abrases spotibilig zu jedem annehmbaren Brife folon Gassa zu verfaufen, Raberes durch herrn Carl Rüttner, Mammi firage 19. Wiesbaden,

### Aufforderung.

Wer Forderungen an den Nachlaß der Witten in Rechtstonjulenten Heinrich Christian mäller dahier hat oder an denjelben schuldet, wird gebeten, sich gehend an den unterzeichneten gerichtlich bestellten Nacherpfleger zu wenden.

Biesbaden, ben 28. Juli 1905.

5547

Schauss, Obersefrität, Bismardring 30, III.

### Freiwillige Fenerwehr.

Moutag, den 7. August 1905, abende 7 Uhr, findet eine Uebnug an den fie mijen ber Caugipripen. u. Handspriftes Abteilung des 2. Zuges statt.

Abteilung Des 2. Buges ftatt. Unter Bezugnahme auf die Statuten punftliches Erscheinen erwartet

Wiesbaden, den 1. August 1905.

etc.

mat

# Wiesbadener Männergefang-Verein

92r. 178.

Bur Erlangung von Entwürfen für ein Bereinshans wird ein Bettbewerb unter ben hiefigen Architeften mit

einem 1. Breife von 600 MIL, einem Il. Preife von 400 Mil., einem II'. Breife von 200 Dit.,

angeichrieben. Der Antauf weiterer Entwürfe mit je 100 Die, bleibt vorbehalten, Die Entwurfe find bis gum 15. September 1905, Abende 6 Uhr, an ben Borftand engureichen Die Unterlagen find bei uns eingufeben und gegen Bahlung von 3 Mart, nelde nach Ginreichung eines Entwurfs gurudgegeben werben, erhaltlich. Biesbuden, den 31. Juli 1905.

Der Borftanb.



## Mittwoch früh u. Donnerstag früh

t mmen wiederum aus Gifenbahn. Batent Ruhl. 2Baggon Labning auf bein Martie gu Biesbaben allerfeinfte lebenbfrifche

Tafelfische m nachftebend billigen Breifen gum Berfauf;

Sochfeiner lebenbfr. Geelache Pfund nur 15 Pf. meißer fetter Cablian bochf, lebendfr Schellfiich (2-5pfundig) " Anurehahn, ff. Badfijch 15 Pf. bochf. lebendfr. Goldbarich 18

Gifche im Schnitt bas Bfund 3 Big. teurer. NB. Bir machen gang befonders darauf aufmertiam, daß wir nur ausgefuchte, beite Bare auf bas Corgfältigite in Gis verpadt in geschlossenem Patent-Kuhl-Waggon gum Berjand bringen,

Durch den großen und flotten Umjat und Frachterfparnis in Baggon-Labnug fische ju fold billigen Breifen zu verfaufen. — Berfinch übergenat.

Heinemann & Uhde, Gceftemunde.

Sochice-Fticherei und Seefisch-Großhandlung.

Thuringia,

Versicherungsgesellschaft in Erfurt. Gegründet 1853. Garantiemittel: 60 Millionen Mack.

Feuer-, Lebens-, Renten-. Aussteuer-, Unfall-, Haftpflicht- Einbruchsdiebstahl-, Glas= u. Wasserleitungsschäden-Versicherung.

Für diese als fiberaus coulant bekannte Gesellschaft nehme ich Anträge myegen und bin zur Erteilung jeder gewünschten Auskunit gerne bereit,

Adolf Berg, General-Agent. Wiesbaden, Kirchgasse 9. Agenten und Vermittler gegen hohe Abschluss-Provision stats gesucht.

Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben. Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzeuden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir standenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter et den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt.

Grösstes Zahnlager am Platze.

Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung emwelche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, come ich mit vorzüglicher Hochachtung

aul Renm, Dentist,

Priedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.

### Nachtrag.

Wohuungen etc.

(S'dhaus, gr. 8.3im. Bohnung. ber Reugeit entipt., m allem Buleh, auf 1. Dit. ju bermiethen

Rimmer 32, 1 r., fcone belle S. Bimmer-Bohnung nebit Bub, auf 1, Oft gu verm. 5709

Seerovenftr. 16, Garrent, 3,- 2 1. Oft. ju verm. Rab, Bulowfir 1. Dambmann. Telbitrafte 2B, eine Manfarbe

wohnung von 2 Bim., Ruche und Reller ju verm. Rab. Gelb-

Muit, faubere Arreiter tonnen Philipp Kraft, 5703 Aberdrage 63, Stb. Bart.

Gin möbt. Bimmer in vermiethen Gobenftrage Mitteib., J. Gt. i. 5 leere Bimmer, Gas-Rodgeleg , perm. Rariftr. 39, 1. 5710

Bunmer und Ruche auf I September zu verm. 5683 Reidirage 27.

Dachwohnung, Bim, Rude u. boiort ju vermiethen. Rat. Belramft 9, 1. rechte, 5688 Deint Erbeiter erhalten Roft u. Logis. Walramitr. 9, B. 5696

Sannudfir, 84, 2 r., 1 gim. u. Ruche gu vermieten. pibenti. Madden fann Schlafft, erb. Schachtftr, 24, im 3. St., bei Fran Parg. 5718 Schnigaffe 7, 2, St. L. zwei mobil Bimmer ju vm. 5691

#### Arbeitsmarkt.

homme Français sachant écrire et un peu causer l'Allemand désire emploi dans importe commerce bonnes références, bonne instruction se contenterait de 50 60, écrire sous chiffre J. W. 5716 a l'expedition

Jg. Fräulein,

Stenoge, u. Schreibmaid, funbig. ucht Stellung auf einem Bureau. Raberes Etrvillerftr. 16. Sochbart, finfe,

B. Off. u. Gebaltsang, unter DR & 26 pofilag. Gilenburg i./S. arbeten. Sucht Bimmerpalter win fat fich

Erped. b. Bl. Aleisige Reifende für guafraftige Batenineuheit gel. Dobe Brouifion , en. Dart 50 Wochenlobn, Derm. Bottere,

gu beranbern. Rab. in ber

Diffelborf. Brafent erg.

auch auswärts mobnenbe, erhalten dauernd Sopierei etc. etc.

P. Schneider, Micheleberg 26.

auf hofen finden bauernbe Bedaftigung bei Hirschmann & Guttmann, Daing, Rleiberfabri

Ber etter Boltrer gej. Rirds

Laufjungen (14 bis 16 3.) m. guten Bengn, 4636 Dirichapothete

Wedfrau

gefucht. Rirchgaffe 11. ine Monatorran fofort gefucht. (Sine Mentanger, 17, Bart.

(Sin junges brav. Dabden

Riebiftrage 16, Laben.

An- und Verkäufe. (Gin ovales Gos-Fahnen dilb,

1 Meter long, billig ju vert. Goldgaffe 10, Soimann. (Gin noch febr gut erhatener Giefchrant gu vert. A. Stroh. Dophelmethr. 68, 5712 3 größere gerrauchte Derbe, gut erhalten, ju verfaufen 5693 Portfirage 10.

### Pianino,

fdmary, wenig gefpielt, in, Garantie. billig gu verfaufen 571 Burt. i.

Mus erfter Band ! Ber eine gute (nen ober gebrandit)

Schreibmaschine billig taufen will, wende fich an

Stritter's Inftitut, Biesbaben 56

Miete. Unterricht, Taufch Brima Ediweinebaden obne Anochen, Bandrauch, Pfund 65 Big. Beft. u. billigfter Erfay f. Rippeniped. 3. 21. D. Bitt, Reuminfter.

#### Verschiedenes.

échange de legons et conversation allemande avec Monsienr allemand.

Off. sous chiffre H. O. 5717 à l'expedition. 5717 5717 MICHELE WAR

Bage v. Biebbaben gelegenes Dotel-Reffaurant, in tabellos bant Buftand, wird eine 1. Spo-thet von ca. 60,000 Mt. und eine 2. Supotbete u. ca 35-40000 Mt. aufgunehmen gejucht. Gelofibat. leiber, welche bem Gefuch nabes treten wollen, belieben ihre Mbreffe unter A. 100 in bes Exped. b. Bl. niebergulegen.

5720

Offenbach.

Kosleck,

Moret. Einödshofer.

### Bekannimachung.

Mittwoch, ben 2. August 1905, mittage 12 1 Gefretarichrant, 1 Bohrmaichine, 40 Mtr. Schneefange, 3 Schraubftode, 150 Dachhaten, 120 Schneefangeifen öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung. Meger, Gerichtsvollgieber.

### Bekannimadung.

Mittwoch, ben 2. Muguft 1905, nachmittage 1 Uhr, werden in dem Berfteigerungstofal, Rirchgaffe 23 babier: 1 antife Standuhr und 1 Bilb

gegen Bargahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaben, ben 1. August 1905.

Beit, Berichtsvollzieher.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 2. August 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Wiesbadener Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung seines Dirigenten Herrn AU6, HASSELMANN.

Choral: "Lobe den Herren". Jubel-Ouverture In lauschiger Nacht, Walzer Ziehrer. Hill. Das Herz am Rhein\*, Lied Bettelstudent-Quadrille
 "Im Zeichen des Mars", Potpourri
 Alter Kurhessischer Parademarsch. Suppé. Heroid. Heller.

#### Abonnements - Konzerte ansgeführt von dem

Einödshofer-Orchester unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Julius Einüdshofer. Nachm. 4 Uhr:

v. Weber 1. Jubel Ouverture 2. Neu! "Humanitas", Polks Mazurka 3. Neu! "Das Veilchenmädel", aus der gleich-Einödshofer. Hellmesberger namigen Operette 4. Fantasie aus "Cavalleria rusticaua" Mascagni. Ouverture zu "Die Fledermans"
 Erinnerung an Prag", Fantasie für Piston-Solo Solist: Herr Spengler.
 "Dolce far niente", Walzer Strauss. Hoch. Einödshofer. S. Porpourri aus "Der Rastelbinder" Lehar. Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu "Mignon"
2. "Schwalbenlied", Lieu für Piston-Solo
Solist: Herr Hevers.
3. "An der schönen, blauen Donau, Walzer
4. Fantasie aus "Lohengrin"
5. Ouverture zur Operette "Orpheus in der Thomas. Einödshofer. Strauss. Wagner.

Unterwelt" 6, Fantasie für Piston-Solo Solist: Herr Spengler.
7. "Hiawatha", indianisches Sommeridyll
8. "Die Mädel vom Rhoin". Walzer

Kurhaus zu Wiesbaden. Von einschliesslich Mittwoch, den 2. bis einschliesslich Montag, den 7. August werden die Kurgarten-Konzerte Nachmittags 4 und Abenda S Uhr von dem Einödsholer-Orchester,

bestehend aus 40 Musikern unter persönlicher Leitung des gefeierten Komponisten

Herrn Julius Einodshofer Städtische Kur-Verwaltung. ausgeführt.

### Grosser Abschlag!

Roja-Rartoffelu, per Rumpf 32 Pfg., Gurten 5 Stud und 6 Stud 20 Big., Bohnen a Bjund 12 Big., 3wiebeln 3 Bfund 18 Bfg.

Frankfurter Consumhaus

Bellrigftraße 30, Reroftraße 8/10, Morigfraße 16, Oranienstraße 45 und Dreiweibenftraße 4. 5704

Hotel-Restaurant

Heute Dienstag, den 1. August, abends von 7-11 Uhr Großes Militär-Doppel-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füz-Reg. v. Gers-dorff Nr. 80 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Gottschalk und von dem Trompetercorps des Feld-Art Regts Nr. 27, Oranien, unser Leitung des Herrn Stabstrompeters Henrich. Zum Schluss von beiden Kapellen zusammen aus-

geführt das Schlachtenpotpourri 1870/71 v. Saro. Eintritt 20 Pfennig, wofur ein Programm. Morgen Mittwoch, den 2. August: Grosses Militär-Concert. 5

WWW WWW W

97r. 178.

Staunend billig verkaufen Worden eine S. Noher'schen aus der S. Noher'schen

Concursmasse erworbenen grosse Gelegenheits-Posten

Handschuhe

Schürzen

Blousen

Röcke

Strümpfe

Wäsche

Lederwaren

Tricotagen

Kleiderstoffe

Taschentücher

von der Billigkeit einige Beispiele:

Mehrere 100 Dutzend

Damenhaudschuhe.

statt 25-50 Pf. 12 Pfennig.

Die Restbestände in Galanterie-Waren, Nippes, Aufsätzen etc.

jetzt fabelhaft billig.

Circa 1000 Meter Japan-Seide,

garantirt waschecht, früher 2.95, jetzt Mtr. 1 25.

Grosse Gelegenheits-Posten eleganter Portemonnaies, Brieftaschen, Kettentaschen etc. fast für die Häifte der sonstigen

regulären Preise:

Ein grosser Posten Blousen und Unterröcke, j-tzt 95 Pf., 1.25, 1.50, 1.65, 1.95, 2.25, 2.45 Costüme, Costüm-Röcke in grosser Auswahl, zur Mälfte des regulären Wertes

Die Restbestände in

Sonnenschirmen, Hüten jetzt für jeden nur annehmbaren

Bei Einkauf von - 3 Mark an - eine Hausapotheke mit Inhalt gratis.

S. Wronter&C Markfitraße 34.

Die Entrichtung ber am 80. v. Dite. fallig gewefenen Binfen bringen wir wiederholt in Erinnerung mit dem Unfligen, daß wegen der noch porhandenen Rudftanbe mit bem heutigen Tage bas Dahnverfahren begonnen hat.

Biesbaden, ben 28. Juli 1905.

Direttion ber Raffauifden Lanbesbanf : Kessler

Bekannimachung.

Mittwoch, ben 2. August er., mittage 12 11hr, versteigere ich im Sause Bleichstr. 5 hier: 2 Sophas und 2 Sessell, 2 Aleiderschrunke, 1 Kom-mode, 1 Regulator und 1 Tijch

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Dorfftrage 14.



### Wichtig für Autscher und Fuhrwerksbesitzer!

Rartatiden, Bagenbürften, Mabnenbürften. Sufbürften, Stalleimer, Wutterichwingen, Bagenichwämme, Wagenleber, Daferfiebe, Stallbefen, Buttermaße, Abftanber ze.

mpfiehlt in größter Auswahl billigf

Wittich.

Wemeinbebabgaffchen. Alle Rord. Dolg. Bürfienwaaren ze.

Großer Schuh-Berka Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

zu folgenden Bedingungen:

1 Zim. 95 Mk., Anz. 8 Mk.

Zim. 156 Mk., Anz. 12 Mk.

2 Zim. 220 Mk., Anz. 20 Mk.

3 Zim. 368 Mk., Anz. 33 Mk. Einzelne Möbelstücke

Anzahlung von Mk. 5 .- an.

Complette Salons, Schlaf-, Wohn= und Speisezimmer

in allen Holzarten.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 33.

### Bienen-Honig

bes Bienenguchter Bereins für Wiesbaben und Hingegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bere insplombe" perfeben. Bertauisftellen: Quint, Martiftrage, Bogt, Sellmunbftrage, Rathgeber, Moribit. 1, Canter, Dranientrogerie, Dranienftrage bo Dofmann, Abeibeibitrage bo, Weber, Raifer Friedrichring 2 Groff Goetheftrage, Ede Mbolfsallee



42. Kirchgasse 42. WIESBADEN

gegenüber Schulgasse

Special - Abreilung

Original Münchener Loden Joppen Anzüge & Pellerinen.



Ananasgetran alfoholirei In föstliches Erfrifchunge Getrant.

1/1 Liter Blaiche MI für ca 40 Getrante antride ferner 1,2. 1/4 u. 1/4 Hele Borratig beit Apotheter Otto Ciebetle Martigraje &

D. R. W. Z. Nr. 62989.

Alfoholfreies Reflaurant "gur Gefundheit", Schiller Bertr.: S. C. Wieber, Albrechtfir. 32, Ide

Mibnet p. Btt. Anglindeh. . . franto haus, H. Carstens, Zimin Sage u. Hobelieri Lahufirafic 12 und

Blinden-Anstalt Walfmühlftr. 13.

Blinden-gein

Emierftr. 51. empfehlen die Arbeiten ihrer Soglinge und Arbeitet Rorbe jeber Art und Große, Burftenvonaren, als: Deter Schenbber. Abfeife- und Burgelburften, Anfchmierer, Rieber 2Birfabigener, Bobrite werden ichnell und billig neugeflachten

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Muf Bunfc werben die Cachen abgeholt und gurfidgebracht.

Zugjaloufieen, Rollläden

merben gut und billig reparirt bon

Ph. Rücker, friedrichftr. 44 (20 30tr )

# Amts



Batt

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsfielle: Manritineftrafe &

Mr. 178.

Mittwoch, den 2. Anguft 1905.

20. Jahrgang.

### Amtlicher Cheil

#### Befanntmadjung.

Der Gluchtlinienplan fur zwei auf ber Gudfeite bes geifer Bilbelm-Rings gelegene Bauquartiere gwifden bem neuen Empfangegebande, der Schle thaneftrage u. ber nachften Berallelftrage hat die Buftimmung der Ortepolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Renen Rathaus IL Obergebermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, bem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen wien biefen Blan innerhalb einer praflufivifchen, mit bem 29, diejes Dite. beginnenben und einichl. bem 26. Anguit er. enbenden Grift von 4 Bochen beim Magiftrat idriftlich angubringen finb.

Biesbaben, den 25. Juli 1905. 5420 Der Magiftrat.

Befanntmadjung

Co wird hiermit wiederholt darauf aufmertjam gemacht, bog nach Baragraph 12 ber Afgijeordnung fur die Stadt Biesbaden Beermein-Brodugenten bes Stadtberinge ihr Erengnis an Beermein unmittelbar und langftens binnen it Stunden nach der Relterung und Gintellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung ber in der Afgifeordnung angebrohten Befraubationsftrajen angumelben haben. Formulare gur Anmeldung tonnen in unferer Buchhalterei, Rengaffe Ga, mentgeitlich in Empfang genommen werben. Biesbaben, den 6. Juli 1905.

Städt. Algifeamt.

Befannimadjung. 33 Anichluß an Die Befanntmachung bes Dagiftrate beutigen Tage, betr. Die Sperrung ber Reugaffe Minn ber Reupflafterung für afgifepflichtige Bagenngen weisen wir barauf bin, bag bie Absertigung bireiliditiger Traglaften nach wie bor bei ber Afgijeenigangeftelle, Rengaffe ba, ftattfindet und gwar in ben number bon 7-12 Uhr bormittags und von 2-7 Uhr stunden von 12-2 Uhr bleibt bie Senftigle für jeden Berfehr gefchloffen. Die Bufuhr gemer Traglaften hat bei Bermeibung ber in § 28 ber hierbnung angebrohten Strafen ausnahmslos auf den \$ 4 ber Atgifeordnung aufgeführten Stragen gu ge-

Biesbaden, den 18. Juli 1905.

Städt. Alfgifeamt.

#### Befanntmachung.

Mahrend ber Reupflafterung ber Reugaffe tonnen afgifebige Bagenladungen nur bei ber Afgifeabfertigungefielle a Ludwigsbahnhof abgefertigt werden. Biesbaden, den 18. Juli 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Um eine regere Benutung der ftadtifchen Rranfenwagen allemeinen fanitaren Intereffe herbeiguführen, bat ber itrat befchloffen, eine durchgangige Ermagigung der bis. am Lariffage eintreten gu laffen Es merden erhoben:

etwem Rranten ber 1. Berpflegungsflaffe = 12. - Det. " 2. " = 7.50 " normaler Benuhung des Fuhrwerts bis gu 11/2 Stunden net bom Anipannen bis gum Ausipannen. Eine Inanipradinahme des Wagens wird für jede meitere Etunbe in allen Rlaffen mit je 2,50 Mt. berechnet. beinders in Rechnung gestellt und zwar für Aranke mb 2. Berpflegungstlaffe mit 1 Mt., für Rrante der pflegungsflaffe mit 0,50 Mf. pro Ropf. Die Berang von Perionen, welche an anstedenden Krankheiten strinis, Scharlach, Majern, Thyphus u. dgl.) leiden, innerhalb hiesiger Stadt une mittelst des eigens hierzu

im fiabtijden Rrantenwagens erfolgen. Deffentliche erte und fiberha.pt alle nicht lediglich dem Privatind fiberha.pt alle nicht lediglich bem Perdamet des Besibers und seiner Angehörigen bienenden 
anensuhrwerfe dirfen zur Besörderung solcher Kranfen 
benuht werden. (Bolizei-Berordn. v. I. Dezbr. 1901). 
Die verhandenen Kranfenwagen, von denen einer nur 
angedende Constitutionen kranfenwagen, von denen einer nur 
angedende Constitutionen arantheiten benutt wird, fteben im ftabtifcen abaufe und werben Beftellungen auf Dieje Wagen gu geit, auch bei Racht, im ftabtischen Krankenhause ent-mmen. Bei der Bestellung ift genau anzugeben, und Wohnung des Kranken, Art der Krankheit, sowie 4, wohin der Krante besorbert werden joll.

Städtijdes Stranfenhaus.

#### Befanntmadjung.

Die Chefrau des Taglohners Jatob Binfer, Emilie, geb. 2Bagenbach, geb. am 9. Dezember 1872 gu Bies-baben, gulegt Ablerftrage 29 wohnhaft, entzieht fich ber Burforge für ihr Rind, fodag basfelbe aus öffentlichen Mitteln imterhalten werden muß. Bir bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.

Biesbaden, ben 28. Juli 1905. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Mus unferem Armen-Arbeitshans, Deaingerlandftrage Dr. 10 find

### 6 Schweine (7 Bochen alt)

gu verfaufen. Dab. Rathaus, Bimmer Dr. 13. Bicebaden, ben 29. 3uli 1904.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaftung.

#### Unentgeltliche

### Sprechftunde für unbemittelte fungenhranke.

Im ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde fur unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjudung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs ac.).

Biesbaden, ben 12. Movember 1903.

Ctabt. Strantenhand Bermaltung.

#### Befannimadjung

betr. Rraufenaufnahme im ftadtijden Rraufenbaufe, Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rranten. haus findet an ben Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Nachmittage fatt.

3m Intereffe bes gefamten Rrantenbienftes ift es erforderlich, daß die um Aufnahme nachfuchen Rranfen fich

an diefer feitgesetten Etunbe halten.

Celbitzahlende Batienten ber I. und II. Riaffe haben bei ber Aufnahme einen Borichug fur 8 Tage, felbitgablende Batienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gu

Die um Mufnahme nachfuchenben Raffenmitglieber muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, Die abonnirten Dienftboten mit ber legten Abonnementsquittung ihrer Dienftberrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginmeisichein bes Dagiftrats (Armenverwaltung) verfeben fein.

Bu dringenden Rotfallen werden Schwerfrante and ohne die borgeichriebenen Ginweispapiere und gut jeber anderen Tages: und Rachtzeit auf.

Städtifches Rrantenhaus.

#### Befannimadung.

Die Lieferung von 42 Dienftroden für bie Laternenangunder bes Gasmerfes foll vergeben merben. Dierauf bezügliche Angebote find verichloffen, fowie mit entiprechender Auffdrift verfeben bis fpateftens Dienftag,

ben S. Aluguft b. 38., mittage 12 Uhr, bei ber Direftion, Marftftrage Rr. 16, Bimmer Rr. 12, eingu-

Die ber Lieferung gu Grunde gelegten Bedingungen fonnen mahrend der Bormittagedienjeftunden bon 9 bis 12 Uhr, auf Bimmer Rr. 12, des Saufes Markiftrage Dr. 16 eingesehen werben.

Wiesbaden, ben 31. Juli 1905. Die Direttion

der ftadt. Baffer., Gas- und Gleftrigitatswerle.

#### Berbingung.

Die Dachbederarbeiten, (Schieferbedung) für bie dirurgifde Abteilung ber Rrantenhanserweiterungebauten gu Biesbaden (Los I-IV) follen im Bege der öffentlichen Ansichreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend der Bormittagsbienftfiunden im Stadt. Bermaltungsgebanbe, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Angebotennterlagen, andichließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Anfichrift ". S. M. 55 208 . ." verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Dienftag, ben 8. Muguft 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 28. Juli 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Die Gidftelle für Langen- und Gluffigfeitsmaße, Bagen und Gewichte, im Rellergeichog des Rathaufes, bleibt megen Beurlaubung des Gidmeiftere vom 1. bis 20. d. DR. ge-Biesbaben, ben 1. August 1905.

Befanntmachung

Der Dagiftrat.

Berbingung Die herstellung einer Bligableiteranlage fur die Krantenhauserweiterungsarbeiten (Chirurgifche Abteilung)

foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben. Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Reich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Mathauje, Bimmer Dr. 20, eingesehen, Die Berdingungsunterlagen auch von bort und gwar bis gum 15. Auguft er. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Ct. B. M. 46"

berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Mittwoch, ben 16. Anguit 1905, pormittage 10 libr.

hierher einzureichen.

ichloffen.

5684

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Dur die mit bem porgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buidlagsfrift: 2 Boden.

Biesbaden, den 22. Juli 1905.

Stabtbanamt.

Befanntmachung.

Der Fruchtmarft beginnt mahrend ber Commermonate (April bis einschließlich Ceptember) um 9 Uhr, bormittags.

Wiesbaden, den 9. Marg 1905.

Städt. Afzifeamt.

Unefdreiben.

Lieferung von Dieuftfleibern. Die Lieferung bon 25 Tudhhofen und

2 Tuch Joppen für Bedienftete ber Rurverwaltung foll vergeben werben. Lieferungs Termin 1. Oftober 1905 Angebote mit ber Aufichrift "Submiffion auf Dienftleiber" find bis Dienftag, ben 22. Anguft 1905, pormittage 10 Uhr, poftmagig verichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Die Lieferungsbedingungen tonnen auf dem Bureau ber unterzeichneten Berwaltung eingesehen werben.

Wiesbaden, den 29. 3uli 1905.

Städtifche Rur-Bermaltung."

### Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement: Samstag, den 5. August 1905, ab 4 Uhr Nachm.,

### Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps.

4 Uhr: Konzert des

Einödshofer Orchesters (40 eratklassige Musiker) Dirigent: Herr Julius Einödshofer.



mit ihrem neu-Luft-Fahrrad-Ballon.

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. MENRICH. 8 Uhr:

Illuminations . Abend verbunden mit

DOPPEL-KONZERT

Einödshofer Orchesters, Dirigent: Herr Julius Einödshöfer und der

Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Ab 3 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sklen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Gartenfestkarten gestattet.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an den Eingüngen zum Kurhauspark.

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an. dass das Gartenfest bestimmt sattfindet. Bei ungeeigneter Witterung Abonnements-Konzert im Saale Städtische Kur-Verwaltung.

Befanntmadung.

Ans unferem Armen-Arbeitshans, Daingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab irei ins Saus:

Riciern-Mugundeholy. gefdnitten und feint gefpalten, per Centner Mt. 2.60.

Gemijchtes Mugunbeholg, gejdnitten und gejpalten, per Centner Dit. 2. 20.

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittage pvijchen 9-1 und Radymittage gwijchen 3-6 Uhr entgegen genommen. S220 Wiesbaden, den 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Nr. 178.

Befanntmadung.

Die auf bem alten Friedhole befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung gestellt und ju diefem Bred im Winter auf ftabtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die gart. nerifche und fonftige Ausschmundtung ber Rapelle bagegen wird ftabtjeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauer. feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofeauffeber angumelben, welcher alebann bafür forgt, bag bieje gur bestimmten Beit fur ben Traueraft irei ift.

Biesbaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofe-Deputation.

### Nichtamflicher Cheil

### Connenberger Rirchweihe.

Das biesjährige Rirchweihefeft ift berlegt und findet ficher am 13., 14. und 20. Muguft 1905 fratt.

Die Berfieigerung der Blage gur Aufftellung ber Chan- und Berfanisbuben aller Urt erfolgt am Mittwoch, ben 9. August 1905, nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle und beginnt am "Gafthaus gur Erone".

Muf Diefen beranderten Termin merden insbesondere auch Diejenigen Intereffenten bingemiejen, welchen bereite ein

anderer Termin angeben worden ift. Connenberg bei Wiesbaden, den 28. Juli 1905. Der Bücgermeifter :

5618

Comidt.

Das gur Ronfursmaffe Des Will. Michel gehörige Saus, Abolfftrage 1, ift gu berfaufen. Rabere Bedingungen werden auf bem Bureau bes Juftigrathes Dr. Alberti, Abelheibstraße 24 mitgetheilt.

Blanzenden Erwerb für Berren u. Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedicure" nach Amerikanischer Methode bei gentigender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mündlich Nachmittags 2-6 Uhr.

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I Treppe.

### Nachlaß=Versteigerung.

3m Muftrage ber Grben verfteigere ich am Ditt. woch, ben 2. Anguit er., nachmittage 21/2 Uhr beginnend, in ber Wohnung

### Herderstraße 6, 2. Et.

Jum Rachlag ber † Fran Brivatier Ch. Berr-mann Wive. gehörige Mobiliargegenstände als: Rugb. und lad. Betten, Baichtonfole, Baich- und

Rachttiiche, 2tur. Rleiderichrante, Copha mit 2 Geffel und 3 Stuble, Cophas, Damen-Schreibtijd, Rommoden, Tijde, Stühle, Regulateur, Spiegel, Bilber, Teppiche, Borlagen, Gardinen, Federbetten, Ruden-Ginrichtung, Gisidrant, Glas, Borgellan, Ruden- und Rodgefdirr und bergl, mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichrigung am Tage ber Berfteigerung

WHITE. HEORETTEC 1,

Unetionator und Tagitor. 7 Schwalbacherftrage 7.

### Astrologie.

Sternbeutefunft am Zage ber Geburt. Muifchlun über bas gange Leben burch Ansarbeitung eines poroffop.

Amerifanifche Uftrologin balt Sprechfrunden für Damen und Derren von 2-6 Ihr; Conntage von 10-6 Ihr. Muf Berlangen auch gu anberen Stunden. 3900

Friedrichstraße 8, 1. Clage.

Von der Reise zurück!

Dr. Schrader, Stiftstrasse 4. Telefon 2704.

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr & Kräftigungsmittel.

Puro Fleischsaft. Liebig's Fleisch/Extract. Liebig's Fleisch-t'epton. Maggl's

Bouillonkapseln. Dr. Michae it Eichei-Cacao. Casseler Hafercacao Cacao Housen. . Gaedtke.

wogen v. Mk. 1.20 bis 2.40 d. 1/2 Ko. Pepsin-Weine, Sämmtliche Mineralwässe

Somatose. do. Hussig Haemstogen. Tropon. Roborat. Plasmon, Sanatogen. Tutulin Lactagol. Hartenstein'scho

Leguminosen Malzextract Dr. Theinhard's Hygiama, Minoralwässer.

#### Hafer-Nähr-Cacao

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdanungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarch, 1/2 Ko M. 1.20

Kinder-Nährmittel.

Muffler's Sindernahrung Mellin's do. Theinbard's do. Knorr's Hafermeld.

Reismehl. Gerstenmehl, Opel's Nährzwieback Quaser oats.

Arrow root

N -tle's Kindermehl. | Condensirte Milch. Vegetabilische " Hygisma.

Soxhlet Milehzueker Soxhlet Nährzucker. Pegnin. Malzextract.

Medicinal Tokayer. Medicinal Leberthran.

Chem. reiner

per 1/2 Kilo Mk 1 .-.

Kinderpflege-Artikel Soxblet-Wasserülchte.

Apparate und sämmtliche Zabehörtheile. Milchflaschen. Milchflaschen.

Garnituren. Gummisanger. Spielschnuller. Zahnringe. B-isszungen Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinderzahnbürsten

Ohren-

Badethermometer. Kinderpuder. Lanoform-Streupulver Kindercrême.

Betteinlagen

Gammis

Bruchbänder.

Spritzen. Nabelpflaster, Heftpflaster.

Sämmtliche Bade.

salze.

Windelhösel

Clystier-

schwämmehen, Byrolin.Wundwatte Minderseife,

garantirt frei von allen scharfen und ätzenden Bestamlitheilen hervorragen hervorragen durch absolute Milde und Reizlosigksie deshalb unschätzbar für die empfindlich Haut der Kinder, Stück 25 Pfg., Carton à 3 St. 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadel oser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

anunder, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.



#### Für Gartenfeste, Sommerfeste

empfehle: Lampions, Luftballons, Feuerwerk.

Bengalische Beleuchtungskörper, Kinderfähnehen.

Abbrennen grösserer Feuerwerke durch eigene Angestellte. Uebernahme ganzer Arrangements für Gartenfeste.

Wiesbadener Fahnen-Fabrik

Wilhelm Hammann, Friedrichstrasse 25. - Kein Laden,

### Kartoffeln!

Prima Rosen, pro 3tr. Mf. 8.40, bei 5 3tr. Mf. 8.25 frei haus, Karl Kirchner, Rheinganerftrafte 2. Eclephon 2165. 5621

### Golder Elektr. Lichtbäder Golder.

in Verbindung mit Thermalbädern Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer. Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenqueile im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warteräume steis gut geheizt.
Telefon 3083. Badhaus English spoken "Zum goldenen Ross".

r incl. Thermalbader von 14 Mk, an per Woche. Pension auf Wunsel

### Alfademische Zuschneide-Schule von Grl. J. Stein, Bickbaden, Luisenplan in. 2. Gt

Grite, altene u. preisw. Fachfaule am Blage and lammil. Damene und Rinbergard. Berliner, Biener, Engl. und Parifer Schnitte, Leicht faßt, Methobe, Borgugt, praft Untere, Grundt, Ausbildung i. Schneibertunen u. Direftr. Schul. Aufn. tagt. Coft, w. gugefchn, und eingerichtet. Taillemmuft, incl. Futter-Lupr. Det. 1.25. Blodichn. 75 Bl bis 1 Dit. 5000

Berfauf bon Stoffs und Ladbuften gum bill. Breis.

"Apfelgold" Alkoholirei reiner perlender Apfelsaft mit

ausgesprochenem Fruchtgeschmack. Aerztl. empfohlen für Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- und Gichtleidende. 30 PF.

Adolfstrasso Die 130 Pf. Alkoholfreie Getränke-Industrie, G. m. b. H Wiesbaden Telefo n S070.

Lehr Infiitut für Damen-Schneiderei u. Unts.

Unterricht im Magnebmen, Muftergeichnen, Jufchneiben und Anfertigen von Damen- und Rinbertleibern wird grundlich und jorgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Connme an, melde bei einiger Anfmertjamfeit tabellos werben, Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen nachgewiesen werden.

Bug=Rurius

gur grundlichen Ausbildung, Material gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt en gegen Marie Wehrbein, Brid idjitr. 36, Gartenbans 1. Stod, im Saufe bee Beren Rolfd.



und erhält dem Holz seine natürliche helle Farbe. Pre is per 1/1 Dose Mk 1.50, per 1/2 Dose Mk 0.90. Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München. Niederlagen:

Adelheidstrasse 41, Bismarekring 1 Kaiser Friedrichring,

Ecke Luxemburgstr. Marktstrasse 9 Mauergasse 12 Michelsberg 9 Moritzstrasse 44 Oranienstrasse 50

Rheingauerstrasse 10 Römerberg 2/4 Taunusstrasse 25 Webergasse 37

Wellritestensse 39

Rheinstrasse 55

W. H. Birk, Drogerie. Wilh. Machenheimer, Adler-Drogerie F. H. Muller, Ring-Drogerie.

Fr. Böttcher, Luxemburg-Drogeria. Apoth. Otto Siebert, Drogeria. Fr. Rompel, Drogerie. Ferd. Alexi, Drogerie. Wilh. Grob, Justitia-Drogerie. Rob. Sauter, Oranien-Drogerie. Apoth. Karl Portzehl, Germania-Drog Richard Seyb, Drogerie. Richard Seyb

Fr. Rompel, Römer-Drogerie. Drogerie Moebus. 1238 361 Oskar Siebert, Drogerie. Willy Gräfe, Drogerie. Fritz Barnstein, Wellritz-Dr

### Die Berufswahl im Staatsdienst

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Ausbildung, Ausbil S. Auflage 1905. Geheftet 3,60 Mk., gebunden 4,50 Mk

Die Nester und Eier

der in Deutschland brittenden Vögel. - Mit 229 farbica Abbildungen. Von Dr. E. Willebald. 3. Aufl. 3 Mi.

Fidelitas.

Monatsschrift, enthaltend Lustspiele, Couplets (mit Musik)
Vorträge, Spiele etc. Halbjälurlich 2 Mark.
Probeheft, Stück enthaltend, 40 Pf.

C. A. Koch's Verlag in Dresden und Leipzig.

Billig! X tuhr-Kohlen

befter Qualitat, in Juhren und Bentner. Andr. Steimmel, Oranienfir. St.

# Wegen Känmung

meines Ladens Bismarkring 25 u. Beschäftsaufgabe

foll mein Lager fo fchnell wie möglich geräumt werben. Um bies zu erreichen, verfaufe zu folch' billigen Breifen, wie es bis jest faum gefannt wurde. Sämmtliche Schuhwaren, welche nicht mehr in allen Größen vorrätig, verfaufe meit unter Gelbftfoftenpreis. Die feinsten Goodhearweltwaren, welche ben reellen Wert von 15-20 Mark haben, verkaufe ohne Ausnahme bas Baar zu Mf. 10.50. Mache ausbriidlich barauf aufmertfam, bag Rachbeftellungen nicht mehr ftattfinden und es beshalb geboten erscheint, bald bon ber günftigen Gelegenheit Gebrauch zu machen.

### Wilhelm Pütz,

Schuhwarenlager,

Bismardring 25, Edte Bleidiftrage.

NB. Ladeneinrichtung zu verfaufen.

4972

Schneller!

# Wiesbadener Männergesang=Verein

Mittwoch, den 2. August cr., Abends 7 Uhr:

Schneller!

in den Räumlichkeiten des Restaurants "Waldeck", wozu höflichst einladet Der Vorstand.

### Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830.

Geichafteftand Enbe Marg 1905 : 87,600 Berfonen mit 721 Millionen Dart Berficherungefumme. Bermögen: 264 Millionen Mart. Bezahite Berfi .crungsinmmen: 197 Millionen Mart.

Die Lebensberficherungs-Gefellschaft zu Leibzig lie bei günftigsten Berficherungs-bedingungen (Unaufschildarkeit breifahriger Bolicen) eine ber aröften u. billigsten Lebens, versicherungsgesellschaften. Alle Ueberfa üffe fallen bei ihr ben Berficherten zu. Auf die Pransien ber lebenslänglichen Todesfallverficherung (orbentliche Jahresbeitrage ber Tab. I) murben feit 1888 unberändert alljährlich

42% Dividende

an bie Berficherten bergittet. Rabere Mustunft ertheilen gern bie Gefellichaft fowie beren Bertreter

Julius Tribonlet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Rr. 2844.

Wiesbaden, im Muguft 1905.

### Auflälärung!

Um Irrimer zu vermeiden, teile ich hierdurch ber Herren Architekten, Bauunternehmern und meiner werten Kundschaft mit, daß durch den Austritt meines Schwager Rarl Löhr — seinen Sohn Heinrich habe ich entlaffer müssen — die Firma Ang. Löhr Wwe. unte Leitung meines Sohnes Will. Löhr nach wie por weiterbesteht.

Sochachtungsvoll

Aug. Löhr Wwe., fing u. Banidlofferei, Telefon 3469. Röberitraße 38.

Hühneraugeneingewachs. Nägelu.Hornhautschneiden führt billiga in und außer bem 5253

W. Göbel, Frifeur, Dranienftrafte 1

Weinfässer, frifch geleert, in allen Grogen g. baben. Aiberchiffr. St. 9768

Schnell!

4628

### Süd-Weine. Garantio fur Reinheit Samos Muscat die " Flasche Mk.

Marsala Madeira Malaga Portwein. 25 und 2 .-Tel. 114. J. C. KEIPER, Kirchg. 52.

### Veroberg

Miffwod, ben 2. Anguit, Radmittage 4 Ibr:

Kapeile des Füsilier-Regiments v. Gersdorff Nr. 80 unter perfonlicher Leitung bes Sapellmeifters herrn E. Gottschalk. Eintritt 30 Pf. Kinder unter 10 Jahren frei



MAINZ. Niederlage Wiesbades: Mainzerstr. (Hasengartes).

Telefon 707. Original

Brauerei - Abzug.

Garantie für Lieferung eines in sanitārar und hygienischer Beziehus einwandfreien Flaschenbieres.

Zubeziehen darch die meisten einschläg. Geschäfte, oggill

# Kölner Consum:

Prima neue holl. Vollhäringe, Stuck 6, Dgd. 70 Pfg.

Trottoir roulant!

Am Schnellsten!

Täglich

geöffnet von nachmittags 5 Uhr ab unnnterbrochen.

Vornehmstes Familien-Vergnügungs-Etablissement des Kontinents. Ueberraschend feenhafte Beleuchtung von 4000 Glühlampen und 56 Bogenlampen. - Luxuriöseste Ausstattung in

Freitag: Mimclerfest.

Jedes Kind erhalt ein Andenken. Reichhaltiges Büffet mit Erfrischungen aller Art. Eintrittspreise: Erwachsene 20, Kinder 10 Pfg., wofür eine freie Fahrt.

Frankenthaler Kaiserkronen " 39 "

Gelbfrühe

Schwalbacherfrage 23, Gartenwirtschaft

Zu fleissigem Besuche ladethöfl, ein

Schnell!

Reinste neue

Speise=

tartoffeln

Wellritftrafe 42,

Carl Trost.

Blücher"

Sädfische Frührosen

Karlftrafe 35,

feldftrafe 1 (Röderallee).

spf. 29 pf., etr. mh. 3.60

Mchtung!

Mhtung!

Reftaurant Burg Scharfenftein,

Riebricherftr. 8, obere Donheimerfir. Bringe meine Garten. Wirtschaft in empfehlende Erinnerung mogu freundlichft einlabet M. Beng.

Rohlen-, Brifets. und Brennholz-Handlung on Gustav Hiess.

27 Walramstr. alramstr. 27, Iciner Rohlen-Berfaufs Gesellschaft an. Mdme. K. Tobias, Wiesbaden,

Friedrichstrasse No. S. L. Manicure und Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateuris. Specialistin für Fusspflege nach amerik, Methods.

In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage
Erhaltung der Gesundheit.
Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts
Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter.
Behandlung in und ausser dem Hause.
Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr.
Ausser dem Hause auf Verlengen indersit

Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.

Kellerskop

6 Blücherstrasse 6.

Freundliches, angenehmes u. heimisches

Germania-Bier. Bierlokal. Germania-Bier.

Aleine Villa r Banbhans, 6-7 gr. Bint,

Bubeh, epent Stallung u. leichen, gum Maeinbewohnen bei Berfauferecht ju miethen ge-neht Wefl. Offert, mit Mieth-est unter H. J. 335 an die 8355 1000. D. BL.

Wirtschaft

Canb, Dff. unt 1966 an bie Gro t. Bl. 3989 Gutgehende Wirtschaft, um Bege, bon folbenten Beuten mieten gefucht. Geff. Offerten ter H. L. 85 an bie Erpeb, Blattes erbeten.

a einem Dori an ber Bahn mirb ein Saus et. auch bas m geborenbe Gelb an pochten lubt. Cff. mit Breis Fr. 903 Besb. Edingenbofftr, 5495

m rub. herr fucht auf 3-4 Bochen ein nettes Bim, mit loftud in ber Wegend ledbeunnen bis jum Schutent of. E. S. Dr. 117 an Die Erped.

Stallung für 6 bie 8 Bjerbe

nibit sugeborigen Futter- u. Sof-Diteber 1905 gefucht, 5307 Offerten aub. S. T. 5297

### Vermiethungen

Rueinbem, 9 Bim., Garten, entealbeig., in gef. Lage, preiem. larit. 4. Befichtigung taglich von

8 Zimmer.

dgaffe 10, 2, 8.3 immerper 1. Oftober gu per-

7 Zimmer.

Wilhelmfrage 15. ung, 7 Bimmer, Bab u Bubeb, 2 Er. boch, gu Rab Banbureau bo-8905

Zimmer.

12. Web m., Bad, Speifefam. Wab, bei. C. Philippi,

Große

5-3immer-Wohnung i Inteber, 2. Etage, ift per ion ober ipoter gu permieten. laberes Ricolasfirage 9, Geiten.

Racingauerftrafe 8, 5. 34 bermieten. Rab. 4387

4 Zimmer.

Binmermobn. Bab, Ballon, sieler, Bicht u reicht Bubeb. danter Bage, weggugehalber 1 3mi, evenil, auch fpater gu Anguf, aw. 10—12 vorm. 4 nadim. 4027

derne 4. Dochp., 4 Bim., der u. Bubeb. ob. 2. Stod Boton und Erfer auf gleich Oft au berm. 4082

3 Zimmer.

Manard wohning, lete, trundt. Raume, an rub. Claes, Babuhoffir, 10. 4328

Bleichfir 43, 3, ich. Wohnung, 3 Zimmer, Ruche, Babelah. 2 Baltons, 1 Manjarbe, 2 Reller, ju vm. Rab. Ciagrreniaben. 5610 Deuben Entoilleiftr. 3, im Dir., gu vermiethen. Rab, bei Meper, bafelbit, Stb. Bart. 5668

92 enban Eitvillerftr. 3, im Stb., ichone 8.Bimmer. Bohnungen gu vermiethen. Rab. bei Deuer, bafelbit, Gtb. Bart. 5667

Denbau Gitvillerfir, 3, Bob., fc B.Bim, Bobn., ber Rengeit entip, ausgeft, ju verm. Rab, bei Deber, bai. Stb. Bart. 5663 Diefcigraben 10 ift eine Bobnung, 3 Bimmer und Rude gn verm, Rab, im Laben,

Ruche gn perm. 988 Siedricherstraße 6, n. der Donbeimerfte, schöne Wohnungen,
Part., 1. und 2. Etage, beil,
aus 3 Zimmern, Bad, Spesselamm,
Ert.-Ballon, Ruche, 1 Manjarde u.
Keller auf gleich ober später zu
vermieten, Rab, dasselbs Bart, ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb. bei fr. Beingartner. Couterrain fc.

Beugaffe 12, Seitenban, 3 Bim nebft Bubehör mit Mbichius per Oftober gu bermieten. Dab im Baben.

Bertft. oder Lagerraume gu ber-

Philippebergftr. 49, 51 unb 53 fcone, große 3Bimmer Bohnungen, ber Rengeit entiprechend ein-gerichtet, per 1. Oftober gu bermieten Raberes ber 2. Oberheim ober C. Chab. ler, Labufir. 4.

Aheingauernrake 14, tomfortable 3.Bimmerm. in. reich-lichem Bubehor außerft billig. Rich.

BinmeriBobn, gu vermieten, Rab, bal., B., B. 5433

Scharnborifit. 4. Sochbart., gr. 3. Bimmerwohn. ber Rengeit entipr ev. mit Berfftatt, (Bagerr ) und Zorfahrt gu verm. 5228

Rambach

im 1. Stod, eine 3-Bimmerwohn. mit Riche und Bubehor. Bafferleitung Ausgang burch b. Barten in ben Balb gleich ob, fpater ju vermieten. Raberes Biesbabener-

Eine rub, geieg. 3-Bim.-Bonn, mebit Bubeh. m. Wafferleitung auf 1. Ottober ju berm. Rab. Donbeim, Bibelmftr. 18.

In Bleidenstadt,

bireft am Babnhof, ichone 4×2. fparer billig ju verm. Raberes bei Muguft Gint, Bleibenfinbt ober IL Berch, Biesbaben, Dobbeimerfirage 118,

2 Zimmer.

Moleritrage 31, Renbau, Bobn. Bad, ebenfo Dadmobu., 1 Binmer und Ruche gu vermieten.

Chwiderftr. 2, Bob., find 2-gim. Bobn, per fofort ob. ipat, ju berm. Rab. Dotheimer-ftrage 74, 1. St. 8634 Denbau Etwillerftr. 3, ichone Frontipibinchn., 9 Bim, und

Ruche, gu verm. Rab. baf. bei Bieper, Stb. Bart. 5664 Gmierftrage 40, 2 3im, Ruche, Reller u. Rammer p. 1. Aug. gu berm Dab. 1 Gr. 4720

Hirfchgraben 7 2 ichone Bobnungen per 1. Oft. und 1 Dadmobnung auf gleich gu verm, Rat. Laben.

Lubwigfir, 10, 2 große Dachfim Micheleberg 15, 2. Stod. 28ohnung zu verm Rab, bei Beint, Kraufe, Wellripfit, 10.

4602 Domerberg 35, 2 3. u R. auf 1. Sept. ju vm. 18 M. 3885 Roonftr. 15, Bob. B., 2 Bim.

Schannen Bente ju verm. 5527

Sharnborfiftr. 4, 2 fcone Wanf. Dachwohnung, 2 Zimmer und Bubeh, auf 1. Inli zu vm. Steingaffe 23.

Dadmohn, zwei Bimmer, Ruche, Reller, ju vermieten. Steingaffe 23.

Dopheim, Biesbabenerfrage 41, nahe am Babnbof, eine ich. Bart.-Bohn., 2 Zimmer, Kache u. Zub. auf 1. Juli od. ip. billig gu verm. Rab. Bart., I. 1247

21 blerftrage 59 ift ein Bimmer und Ruche per 1. Muguft permieten.

Deuban Girvillerftr. 8, im Gib . ichone 1.Bimmer. Bohnungen gu vermietben. Rab, bei Deper, dafribft, Gtb. Bart.

Remban Gievillerur, 3, icone 1: Bim. Bohnung (Bob, B) ju bermiethen, Rab bei Meper, Dafelbft, Ctb. Bart.

Pithibohnung p. Oft., event. Sept. gu vermieihen. Rah. baf Ruche auf 1. Aug. zu verm. 5456

Schone Wobnung, 1 gim und Ruche im Sth, 1. St., auf 1. Sept. zu verm. Rab. Hell-mundfraße 31, Bob., 1. L 5640 Dellmunbftr. 41, Bob. im 3. Ct., ift ein Bim. gu verm. Rab. bei 3. hornung & Co., Safner

5 n grofes Bimmer, Ruche, Reler, Riofet, Glasabiching auf gleich ober 1. Augunt gu vermieten, Diridgraben 26.

Jimmer und Ruche jofort an Trub. fl. Ham., 1. St., 3. bm. Nuch gut mobl. Manf, fofort 311 berm. Kellerftr. 6, B. 5582 Qubivigfir. 16, 1 Bimmier und Ruche auf gleich ju vin. 5662

Sreingaffe 11, ichone Grontipit. wohnung, Bimmer u. Radie per 1. Oftober gu verm. Dab.

Billa Bildegard, Balfmühlftr. 35, 2 r., eine Gtube u. Rammer, im Abichluß, f. 12 M. an anft. Berion fofort ju berm. Subiche Ausficht, Angufeben von 8 bis 4 und nach 8 Uhr abends. Bu erfragen bei Merthen, 2 Tr.,

Möblirte Zimmer.

Di blerfir, 55 Dtb., Jeinfach mobi Bimmer gu verm,

Gin fcones mobi, Bimmer gu bermiethen Bertramftrage 9. 5th., 3. St. r. Bismardring 11, 8. Etage, r.,

per 1, August. (20 Dt.) 5435 Bismardring 31, 2. i., er-

halten ein ober zwei beff.

Bente g. Cot und Ragis auf Bente g. Coft und Logis auffleich, woch. 10 IR. 4146

Briedrichftr. 50. 1., r. 3112 () im erften Stod, mit ob. ohne im erften Stod, mit od. ohne Staffee an befferen herrn fofort gu Dermieten. Dellmunditrage 6. i. rechts.

Selle, fonber mobt. Manfarbe m. Dellmundfrage 6, 1 rechts. 5639 Schmunder 46, L. mobi.

Bimmer, 2 Betten, gute Roft, fofort billig gu bernt. Mundiger, jung, Mann findet Schlafftelle, herrmannir, 5, 3. Stod

Cehritt, 2, D. L, einf. mobl. Bim. gu bermiet ben.

Schlaffielle frei Mauritius. 4512

De artifit. 12 (Schlog) 3. St. bei Schaler erbalt ein nur anft. Arbeiter fd. Logis mit und obne Roft.

2 an . Arbeiter erhalten Logis Maurinusfir. 3, 8. St. 5674 (Sin einfach mobil Bimmer mit Raffee an einen jung, Mann gu verm. Rah. Moribitr. 60, Sth.,

Cranienftr. 2, Bart. erh. reini, Arbeiter Roft und

Dranienftr. 8, 1. St., 1. ift ein bubich, mobil. Bimmer gn ver mieten.

1 einfoches mobl. Bimmer gu bermiethen 5619 Oranienfte, 31, Part.

Ranentvaierftr. 5, Binb., B., fd. mobl. Bim. (jep. Eing.) mit 2 Betten fof. gu verm. 3747

Rauenthalerftr. 5, Mith., Bart. erh. 2 junge Beute Roft und Logis.

21 nft. Leute tonnen Ron und Logis erb. Rauenthalerfir. 6. 8. St., r. Dauentalerfte. 7 ift 1 gut mobil.

Bimmer ebent. fofort gut permiethen. Bequeme Babnver-Dibeinbahufte, 2, 2, großer gut mobi, Salon, Balton und Schlafzimmer gu verm,

Serr findet gemutht, icon mobl, gimmer 5. 15. 2inz, ev. fpater, auch paffend t. j. Madden ober Schuler, Rab. Rieblitt. 17, 9

Em fein mobi, Parterer-Bimmer gu berm. Moberailee 6, Bart.

Schon mobil Bimmer, Salteftelle Rochbrunnen, 8 Min. v. Rurhaus bill. ju berm. Höberfrage 39, B.

Bomerverg 80, eth. anfiantiges Dabchen mobl. Bim. Dab. Schwalbacherfit, 49, 2 ich uibb

Bim, prit boller Stoft a. gleich ober fpater gu verm., à 45 Dit. monati., and auf Woche. Rab bei Banin, Part. Diver cemi, Arbeiter erb. Roft u.

O Logie. Schwalbacherftr. 59, 1 r.

Dabl. Bimmer gu permieten Gebanftr. 5, B., 1., L. 5415 ebanfir. 7, Sib., 3. r. erb. anft. Arb. Schlafftelle. 5680 Schulberg 6, 2 St, hoch, ri, Arb.

Schulberg 15, Gth. 2. r.

2 auftanbige Arbeiter erb, Bogie. Balramitr. 9, 2 rechts, 5535 263 alramitr. 14/16 freundt, mobil. Bimmer an anft. herrn zu verm. Röher, 3 St. L 4962

Rieme Webergaffe 11. 2 mobl.

Werkstätten etc.

Große Berfftatte mit hofranm und 3-Brumerwohn, anftog per Oft. gu berm. Bertramfte. 22 3. r. Bermitinge.

Gin ichoner großer Bagerraum für Dobel und bergi, auch ale Wertfiatte gu berm. Franten

Arbeitsraum

ob, Lagerraum, großer, beller, mit Mufgug, auch getheilt, auf gleich ober fpater gu berm. Näh. Jahnftraße 6,

Logerplat vordere Mainzerstraße zu verm.

Dab. Banggaffe 19. (Sin Stall für 4 Di., Deuboben u. Salle, Remife, fcone gr. u. Halle, Remije, ichone gr. Bobn a. gl. od. 1. Oft. ju vm. Lubwigftraße 6. 4201

Cr. Lagerraum od. Werfnatte, auch für jed. and. Betrieb, mit Stallung u. Rellerraumen ac au bm. Rettelbecftr. 14. 3055 Dheinganerfte. S, Wertnat, e mit Lagerraum und Remife, eventuell für Bureau, per fofort. Rab, bafelbit Bart rechts. 5672

Zietenring 10, gr., b. Bertnatte, auch ale Lagerraum auf gleich ober fpater gu verm. Rab. baf., Bart. 5681

Gute Metzgerei preisw zu vermieten. Rab. bei H. Scheurer, Biebrich, Bilbelmftraße 24, 2.

Laden

mit od, ohne Bohnung, gleich ob, pater, Rab. Roblerftr 28, 1, rechte,

Adolfftrafie 7

Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anichl. Burcan, geraum. Magagin und Bohnung, per 1. Oft. ju verm. 5001

Laden

mit Ginricht., für Butter. und Giergeich. baff. b. ju vm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Laden mit 4 Bimmer Bohnung

per 1. Oftober gu bermieten, Ellenbogengaffe 4, B. Behr.

Choner Laben, Derbergraße 19, m. gr. Schaufenfter u. Bobn. per fofort gu vermiethen,

> Mauritinsfrage 1, Ede Rirchgaffe, 2 Läden

mit großem Schanfenfter, Centralbeigung, per 1 Ottober gu vermieten Rab, baf. Leber-

Mauritiusfirate 8 ift per 1. Oftober ein größerer

Laden

für Bertaufs. ober Bureaupvede, jum Breife von 1000 Marf gu vermieten, Rabeces in ber Exped. ds. Blattes.

Rheinganerstraße 5 ft ein Laden mit ob. o. Wofin, ju vermieten. Derfelbe eign, fich and für Bureau, Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentaler-frage 9.

Wellrititr. 10, fchoner Laben mit II. Dintergim,

Smoner, großer Laden,

in br Rirchgaffe gelegen, gn ber-Raberes unter A. P. 4 an bie Grueb. b. Bl.

Kauigeludie

Pony-Korbwagen gef. Off. G. P. 1264. 1264

Verkāute

Ein jugfelter Efel mit Gelditr, 4-rabr Bagen und 2-rabr, Rarren gum billigen feiten Breife von 125 Mart. 488

Donheim, Biebricherftraße 53, nabe ber Strafenmuble. Deutiche

Smäferhunde. Mus bem erften Burf (5,8) meiner

Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramifert, bon einem In Raben gebecht, babe noch einige Weipen abzugeben, Miter 9 Wochen,

Bwinger von der Linden, Bel. J Lohfink, Bicababen, Dopbeimerftr. 15

Wegen Mufgabe ber Jago gwei reinraffige

Sagdhunde (vorzügliche Gebrauchshunde) bidig ju verfaufen bei Tierargt Red in Bau-Obernbeim. 1248

Gute Legehühner, fowie Enten und Ganfe gu perfaufen. Rab. in ber Erpeb. d. BI.

Ein gebrauchtes Coupe, Landauer, Mylord-Jagdmagen, eine neue Feberrolle 5868 zu berfaufen.

herrnmüblgaffe 5. Wegen Hmguges find

billig gu bertaufen: 2 neue eieg. Einfp.-Bferbegefchirre, 1 gebr. Bweifp.-Bferbegefchirr, einzelne Sillets. Kummete, Burten, Halfter, 2 Neitzeuge u. Anberes. Georg Schmidt, Goldgaffe 8. 3544

Dener Schneppfarren ju per-faufen Defimunbftrage 29 Schmiebemerfifatt 587

Gif. Brot-Rarren, fann auch ju vert. Baderei Bengel, Lubwigfrage 10. 5600 (1. Mbnehmen) bill, ju vert. 3499

Rarlftraße 41 (Paben). 8499 2 geberrouen, 60 u. 25 Str., 3u vere, Oranienfir. 84. 7466

Gin gebr. Erntewagen und ein Butterfeffel billig ab-Labniteage 5.

Rollfuhrwerk, 3 Rollen, fowie bie Uebernabme ber Rundich. gu vertaufen. Rab. in ber Exp.

Ein leichtes Inhrwerk baff. f. Bierbandt, o. Bafcheret b. gu vert. Dortitr 21.

Dies faft neue Geberrollen, ein Gefchaftemagen, ein Gig, ein neuer Celbftfahrer au pertaufen.

Gartenmöbel, großer u. fl. runber Tifch, 4 Stuble wegen Blatmang, abgug. Rober-ftrage 25, Stb., 1., L. 4301 1 Jahrad (Chieveland), für bu M. 31. verf. Riebiffr. 5, 3, 1. 4298.

2 ichiatr. g. Bettit. m. Strobmatr. Tifch und 3 Stühlen ju vert. Bertramar. 2. 1 lints. 5608 Rimoermafche ju verlauf. BeberHerrenrad

mit Freil., gut erhalt. für 45 Det. gu vert. Moribftr. 4, 3. 4633 Gut croalfenes Herren-Tourenrad (Dürrfepp) für 80 Mt. ju vert. Ceeroben, ftrage 4, Bart, r.

Bu verfaufen : 1 Enre mit Spiegelg., ale Daus-ober Labenture, einige Riemenfcheiben u. Transmiffion Webernaffe 24.

1 fl. Rudenfdrant fur 8 DR. gu verf. Ludwigftr. 3. 3551 Biano von Birfe für 800 Det. fof gu verlaufen Bismard-ring 4, Bart. 5177

Gebr. Rinbermagen billig Dabgugeben, Rab. Buifen. (Sin Sophictapparat und ein Rinderwagen 3. verfaufen. Eleonerenft, 10, 1 lints, 5653

Aquarium

mit ichonen Bflangen, Fifden und Gaule umftanbehalber preism gu pert. Jahnftr. 16, 1.

Berimietene getrag, Derrengu verfaufen Jahnftraße 16, 1.

2Rinderwagen (1 Sport und 1 Biegemag ), febr gut erb., preism. ju pf. Bu erfr. in ber Ern b. Bi. 4697

Suterb. Blüget febr billig gu perfaufen Abelbeidfrage 11
Gieb. 1. St., bei Bolff. 6640

Fahrräder

noch einige gebr., bill, ju bertauf G. Stoger, hermannftr. 15. 5218 Gine fleine Labenthete mit Warmorplatte, ein faft neuer bopp. Bufter, fomie mehrere Begen-ftanbe eines Butter- und Giergeichaftes billig ju bert. Bimmer-manuftr. 3, Dtb., 2. St. 5387

Gine gebrauchte hanshaltungs Rabmaldine, eine gebrauchte Eduhmacher-Rabmafdine u. eine gebr. Sobelbant billig gu pert. hermannftr. 15, Bertfiatte. 3279 - Geldschränke

mit Erefor gu verfaufen Friedrichftrage 13 Dampimaichine (1/g Bierbeft.), 1 Bhonograph, 1 Grammo-phon, 1 große Bogelbede, 1 Aquarium, fowie 1 junger ichwarzweißer Cpin bill. ju vert.

Dobbeimerftr. 98, Bbb., 2, L. (Sin gebr, Bett, ein eif, Fenfter mit Schreiben, 2,00×2,00 Dir, billig ju verlaufen Balram ftrage 37.

Verschiedenes

1 Halsfette (golb. Reite m. Berg) bon Morib-frage 6 bis Bonifatiustirche berforen. Abangeben Moripftrage 6,

ein Brillantring. Abgugeben gegen bobe Be lobnung Dichelsberg 10, B. 564. Gine Rieibermacherin jucht noch Rundichaft in und auf. bem Saufe. Rat. Faulbrunnenftr. 8

bei Frau Herpel. 1290
Pleider, Knabenanguge. Weißgeng w. gut und billig an7994 gefertigt Rirdigaffe 19, 3. St. 1. bienung Balramftr. 4, Bab. 4580

Do afche wird ichon gewafchen, gebleicht und gebügelt, Rab. Abolisallee 6, oth. 1. g150 Wafde 3. Bafden u. Buglen w. angen. (gebleicht). 751 Roonftrage 20, Bart,

Diche. Schneiderin empfiehlt fich im Anf. bon Rleidern und Bloufen, Tabell, Gip u. faubere Ausführung. Sellmundftraft 40,

Speifehaus, Edwalbacheritrage 15. Guten Mittagetiich 50 Big., Abendtiich von 35 Big. an. Gigene Collactere

1429 2 Arbeiter

fonnen noch guten Mittagstifc erhalten Clarenthalerfir, 3, B.

Zuschneide-Kursus

Mein

beginnt am 1. n. 15. jeb Mts. Frau Auguste Roth, 5186 Stiftstr. 24, 2. St.

### Berühmte Kartendeuterin,

Richeres Gintreffen feber Mugelegen. Frau Nerger Wwe.. Wettelbedftr. 7, 2. (Ede 9)arfitr

# Partie-Posten

Comein-Coden, angenehmites 3 Boar 1 Mt. 8 Sind 1 Mt. Wilet Saden Dembentuch, blenbend weiß, folibe, gleichmäßiger Bare. (fonftger Breis 45-50 Big.

per Meter), 3 Meter 1 Mt. Bafde, Schurgen, Bettmaide Garbinen etc. 3130

enorm billig. Cadificies Barenlager

M. Singer, Ellenbogengaffe 2. Mur Die Reife

3d mußte meinen Baben raumen, verlaufe beshalb mein Bager in Bleite, Dut. Schiffs und Raifer-Roffern in achten Nohrpfatten und anberen Marten. Offenbacher Batent-Koffer und Danbtafchen in In Leder, Aften. n. Benfitmappen, Portemanaies, Beief, Bifte u. Cigarrentaich., Sant ., An. u. Umb., Tälchen. Plaidbud., Plaidriemen handgenähte Schulrangen, Jundegefdire ic. ic. ju ünnuend bill. Brifen. Neugasse 22. I Stiege hoeh. 1663

Sommer Joppen, 20t 1.50 bis 3 20

Sommer-Holen. Dit. 1.80, 1.80, 2. 3 bis 8 Dit. Herren-Annige,

bon 11-80 Mit. Alle Conbivaren n großer Auswahl billigft.

Reparainren. lius Schneider, Micheloberg 26, gegenüber ber Sunagage.

### Usambara-

Maffee, aus bentich, Colonien. per Bfund IR. 1.40 und 1.50. empfehle jeb. Sausfrau als fraftig und fein. 4890

Jacob Frey, Grbadeiftr. 2, Gde Balluferfir.



verfeinert Im Geschmack und sehr bekömmlich Rezepten, elamala loso. Zu haben in den meletea Geschäften. Spezialität der Firma Aragid Holste Wwe , Bielefeld.

J.Gothe, Shueidermftr. Tonheimerftr, 12, 2.

### Herren- u. Anabenfleider,

foinie Reparaturen, Acuberungen, Reinigen und Bigeln, auch an Dameit-Roftfimen werb, fcmell u. billig ausgeführt Beftellnug per



Verrätig bei: Fritz Rött-cher, Luxemburg-Drogerie, Otto Schandua, Taunus-Drogerie, Otto Siebert, Drogerie, 1680/7



91r. 178.

Lose & Mr. L-, 22 Sept. Ma. 10.-... Parts-Lister 30 Prg. complishes Ferd. Schäfer Düsseldorf.

In Wiesbaden zu haben bei: Carl Cassel, Kirchgasse 40

und Marktstrasse 10. J. Stassen, Kirchgasse 51 und Wellritzstrasse 5. Theod. Rudolph, Adolf-

F. de Fallois. Hoff, Wil-

Technikum Bingen Maschinenbau & Elektrotechn Abt. 1.Ingen., Techniker & Werkmeister Chanffearkurse Progr. frei,

La Epeierling:

Apfelwein, felbftgefeltert, vergapft ber Sintels banemirth. Schoppen 15 Bf. 2933

### Hrbeitsnadiweis

Wiesbabener "General - Auseiger"

wird taglich Mittage 3 Ilhr in unferer Erpebition Danritins frage 8 angeichlagen. Bon 41, Ubt Radmittage an wird ber Arbeits. martt foitentos in unferer

### Stellengeludre

Traulein Junges

Birtetochter) fucht Stelle in einem befferen Reftaurant ans Buffer, im Danebalt bei Familien 1256 an bie Gro. b. dit. 1266

Fraulein

aus Durgerlicher Familie fucht Seellung in einem Daushalte gur Stupe ber Sansfrau eventt, ale Sanshalterin. Beicheidene Anjer, Offerten unt F. D. 1255 au

### Offene Stellen

Männliche Personen.

10-15 tücht. Grunbarbeiter fucht St. Muer. Mb erftrage 61, 1,

Junger hansburide gefucht. Brode, Springlermeifter, Dranienftraße 24 5558

Jungerer, foliber

Mutscher für Beidafte. und Brivat.

fubrwert gefucht. Derfelbe muß burchans ficherer und guber-läffiger Fahrer und guter Pferdepfleger fein, 5615 Rab. in der Erp. d. Bl.

2 Ruechte grfucht. Bereinöftr. 7. 5590

#### 30 bis 35 tüchtige Erdarbeiter

Raf. BBafferleitunge-Ban, Bierfiabterfrafte, Gebriiber Rogbach.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Busichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Solg-Dreber Blafer (Rahmenmadjer) Rod

Maler - Anftreicher Deforationsmaler Studateure Cartier Schmieb

25 annet Sauelnecht Spubrincat Landwirthichaftl. Arbeiter Arbeit suchen:

Bau Edloffer Majdinift Beiger Schreiner Schnbmacher Muffeber Burrangebülf: Bureaugiener Derrichaftebiener Onuebiener. Mintaffierer Rolporteur Rranfenmarter

Maffeur

Weibliche Personen. Gin junges tüchtiges Mädchen

per fofort gefucht. Dab. Belleit. unges Diab ven, weiches O Rorba-Silfa-Stidarbeit, erl, will, per fof, ob, per 1. Aug. gefucht. Webergaffe 16, Stiderei

Suge für meine Strickerei genibte

Mud nehme Dabchen an, welche Diefelbe erfernen moden.

Carl Claes, Wiesbaben, Babubofftrage 10

Eine gel. Schenkamme fof, gel. Bismardring 43. 3823

Ein Laufmädden aus ordentl. Familie pr. balb gef. G. Chin. Schubmarenhaus, Langgoffe 23.

Laufmädchen ocludt Wilhelm Reitz,

Berfäuferin

ober ein Fraul, s. Anlernen gef. Rirdanille 49.

Gudtiges Dienftmabchen gei. gegen boben Lobn. Rach jufragen Bormictage, Biethen ring 3, 2 fints. 5560

Schenkamme

nach außerhalb gefucht. Raberes

Bugniffen gu Rinbern a. i. b. gutem Bohn gelucht. Dogbeimer.

Chriftliges Bein ? n. Stellennachweis, Beffenbfir. 20, 1, beim Cebanplab.

Muffanbige Dabden erhalten für 1 Mart Raft und Logis, lowie febergeit gute Stellen angewiejen.

### General-Agentur

einer alten Beutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft für den Regierungsbezirk Wiesbaden

und die Provinz Oberhessen

ist an einen rübrigen, erprobten und selbsttätigen Fachmann gegen hohe, feste Bezüge per so-fort oder später

zu vergeben. Herren mit guten Beziehungen in besseren Kreisen wollen gefl. Offerten unter J. V. 8391 an Rudolf Mosse, Berlin S.W., einreichen.

### Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

### Zuduftriekapital.

Muslandifche, erftflaffige Oupcthefenbant nimmt gu contanten Bebingungen Weleibungsantrage auf induftrielle Etabliffemente jeglider Mrt, infonderheit Botele. Ba rifen, Cagewerte ac. entgegen, Musfahrt. Erpolos und Bil ngen find vorzu'egen. Geft Aufragen sub Chiffre J. P. 3530 an die Erv d 24.

6110-Darleben gibt Belbitgeber reellen Leuten, rud ahlung, Robimann, Berlint 86. Bragerur. 29. Rudo. 250 118

Geld bie gu300Dt, bist,u. prompt gegen ratenweile Rudgabl. Ceibigeber Brinter Ber in, Bitfdiner ftrage 92 Anectennung. 1240/261 35-40,000 Mk.

gn 4 pat. an 1. Stelle auf prima Dhieft fofort auszuleiben Offert, unter C. 100 an bie

25000 Mart jur einen ober gut preiten Stelle gm 1. Januar 1906 guszuleiben burch 3. & C. Firmenich, Delloundfrage 58,

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find flete Brivat Rapitalien gu begeben burch 8897

Ludwig Istel, Beberg 16, 1. gernipe. 2188. Geschättsftunden von 9-1 und 3-6 Uhr.

Hypotheken-Gesuche.

20 000 Mark

2. Onporbet auf bem Bante (Beldhaftebans), unter aunftigen Bedingungen gefucht. Bewerber mögen ibre Abreffe und b. Angabe es Zinsfufes u. P. H. 100 a. b. Erp. d. Bl.einf. Mgenten perbet. 788

Geincht #NR. 15—18 000 auf febr gute 2. Shvoth. Bants-lichfte Zinszahlung, Off. u. R. I postac, Bieprick a. Rb. 1260

Gequelit 1259

auf bochprima 2, Spooth, bis 60%, ber Tage. Weff, Offerten nub. A. A poftlagernd Biebrich a. Rb.

### Geldgeber

erb. jeber Bei. toftenfreien Stamweis, nur guter 1. u 2. Opporhefen burch

Ludwig Istel, Berry, 16, 1. Fernier, 9188 Gefchafteftunben von 9-1 mud S - 6 Hbr.

Wer Geld

von 100 aufwarts (auch meniger), an fedem Zwede braucht, faume nicht, ichreibe iofert an bas Bureau "Fortuna", Ronigeberg in Br. ... Rudporte.

### Grundstück-Gesuche.

Wegen meine Billa in guter Lage Biesbabens und gegen feine zweite Shpotheten fauje ich ein

von 2-3000 Morgen (ausgeichloffen Begend mo gemiichte Sprachen.) Bedingung: Berrichaftliches Bohnhaus gute Gebaube - guter Boben - vollftanbig lebend und

todtes Inventar. Erbitte genauen Anfchlag mit Angabe ber Proving unter Chiffre G. M 5529 Beneral-Ameiger.

Of uf mebrere Jahre gut eingef. Bemfionshaus mit ca. 20 Rimmern zu pachten gelucht. Off. u. E. D. 257 an Rudolf Mosse, Sannover.

Rattfe ein Dans mit Bohnungen, welches aber 6 pat. rentirt. Eruftliche genaue Angaben erwünicht, Angablung 10,000 Dit. u. fichere fpatere Nachgablungen. Off. u. O. H. 5157 an bie

Erped, b. Bil, erbeten. . 5157

De ohnhaus ju finfen geincht fur ein altes biefig. Glaichenbiergefchaft. 150-200 qm Refferraum erforderlich 2-3 3immer Bohnungen erwunicht, Ausf, Off unter Ic. M., 5392 an bie Erp. 8. 251.

Die Immobilien= und Hupothehen-Agenine on L. Winkler, 1557 Bahuhofftrage 4.

Grundstück - Verkehr.

# Angebote.

Aleine Villa

gu verkaufen. Schugenftrafe Ba, Sobenlage, mit berrlider Mueficht, franb.

freier gefunder Bage, in BBalbeenabe, iconer Garien, bequeme Berbinbung mit eleftr. Bahn, 6-8 Bimmer und reichl. Bubehor, elefte, Sicht ie. Rab, Schütgenftr. 1. 2269

Max Hartmann.

Clarenthal ift ber geeignetfte Plat gue Erbanung eines Canatorinme.

3d berfanfe mein ca. 18 Morgen großes Terrain, am Baib: gelegen, an einen folbenten beren und gebe bas nötige Kapital gum Ban und gur bollftanbigen Ginrichtung.

Erbitte Offerten unter C. D. 4330 nur bon Selbft. reflettanten an bie Egy. be. Bl. 4329

Saus im Weftend mit ft. praftifch eingerichtet, fur rubiges Befcaft, fpglett Wafderei, Preis feft 110,000 DR. Anjahlung 5 bis 8000 Mt., rentirt 6 pat., gu verfaufen. Offert, u. IK. 50 an bie Erp.

Bu verkaufen

Billa Schubenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reidflichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung. Ichoner freier Bage, in Walbesunde, hubich. Warten, elettr. Licht, Central. beigung, Marmortreppe, be-gueme Berbindung mit eleter, Babn zo. Beriebbar jederzeit.

Maberes bafeibit Max Hartmann.

Meues Landhaus

mit iconem Garten im Rheingon billig in verlaufen. Raberes bei J. Schulte, Gürgermeifter a. D., Wintel a. Rh. 772

### Schönes Gut mit Benfion und Bir

ichaft und 34 Morgen großes 20 Großer Ertrag an Obe, to Obftodume, Umftanbe halber billig gir verfaufen. Offenen

D. Emeurer, Biebrich a. R

Cehr rentables

### Haus

- Laben und ichone Bobres frei - für 20t. 44 000 in mi Offerten sub. C. I politan Biebrich a Rb.

Gin Wefchatt (Wetranfe-Stund-für 15,000 M. in 5 - 60.0 ) Bleingeminn fabrt, Umffante bote gn bert. Off. u. O. W. 5350 an bie Erp. b. Bl.

Massives Haus mit Wirthshaft

Bierverbrauch900 Detrol , Bin er Stild, Branntmein 1000 & Cigaren ca. 80 Dille pro 3 Mierbeinnahme ohne Bittle 4000 Mt., für 140,000 m pert. Offert u. K. S. 635 an die Erped. b. Bt. Man

Die Immobilien - m Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich

Dellmunbfir. 53, 1. Ct. empfiehlt fich bei Mn. u. Berten von Saufern, Billen, Baurtage Bermittelung von Sproiden n. i. m.

Gine neue, febr fcon aufet. Bida gum Alleinbemehnen, ifte Bage mit is Bimmern u. Bibti etwas Garten, bas gange Ten 25 Rit. für 52000 Mart, the eine Billa, gefunde, rubige la mit 10 Bimmern u. Buberbr in

J. & C. Firmenick Seilmunbfir. 53

Eine Billa mit großem Gette, 10 Bimmeru u. Bubebor, Tenen 54 Rib. für die feibg. Tope ben 70 000 28ft, ju bert, burch

J. & C. Firmenick Sellmunbar. 53.

Eine mit allem Comf. auf Billa, Frontfurterfir, f. 185 000 II fowie verfch. Billen mit Gan Stallung. ufm., pornebm. Bart. ferner eine neue Billa noa = Bubebor für 66 000 Mt, in eine Angahl fleinere und gribu Billen in den verfch, Ctabe and Preidlagen ju vert, durch

J. & C. Firmenich

Sellmundar, 53. Gin Daus, Rabe Rerotta ! Benfion febr ge ignet, ba ch in Bimmer vorb, Berhaltnifefalen ! 160000 Mit. ju vert, turch

J. & C. Firmenich Dellmundfir. Di

Ein noch neues Saus am 200 wo Baden gebrochen merden !!! mit 4 u. 5 Zimmerwohn, Em Bleichplay uiw, für 145 000 mit liebersch, bon ca, 1000 m gu vert, burch

J. & C. Firmenich Sellmundir, Da

Gin noch nenes rentabl ben Rabe Ring m. copp. 3 Bim. Ebst., Bertfiger für 104 000 g Bu bert, foivie ein rentabl Dal mit 3. und 2-Bimmer. Wolf Eborf., Werfftatt, fl. Ganes #

J. & C. Firmenick Sellmunbftr. 53.

Gin fl. Saus, Rufbergit, # Bimmern, Rüche, Erafchücken tur 21 000 Mt. mit Anjab. Mi 4000 Mt. zu verf., sowie ein went. Stadteb. mit Part. I oben 4-Bimmer-Wohnung. Comuin, fur 55 000 Bit. pit Angabiung von 3-4000 BL P verfaufen burch

J. & C Firmenich Dellmunbitt, 53.

Ein Haus, fühl Siebeit, gutgeb. Baderei, m. 3. n. 2.30.
Loopning, Hinterh. Werft, m. 3. n. 2.30.
Loopning, Hinterh. Werft, m. 3. n. 2.30.
Limner, Sohnere, m. is franklicht mit Jubentar und Gefehlt in 138 000 Ett bei einem Ueberda von 1700 ER, ju bert, du.

J. & C. Firmenick Sellmunbftr. 58.

Ein neues mit allem Genst ausgent. Daus, Raif. Friedrich unt 3. und 4. Zimmer. Welter für 127000 Mt. mit einem Und ichus von 1100 Mt. zu bt.

J. & C. Firmenich Dellminibitt.